



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

469 (8.10.1902) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-98916

Deneral Mangener

Ragliche Musgabe: TO Prennig monatlic.

Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch bie Post bez. incl. Toft-anfichlag IR. 8.42 pm Quartal. Einzel - Rummer 5 Pfg Rur Conntage, Musgaber

20 Pfennig monatlich, ins haus od burch bie Bog 25 Pf.

Inferate:

Die Golonel-Beile . . . 20 Pig-Uinftonringe Inferate . . 25 " Die Reffame-Beile . . . 60 "

(Babifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreifeifte Zeitung in Manuheim und Amgebung.

Shlug der Inferaten Munahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Hhr, fur bas Abenbblatt Rachmittags 3 Hbr.

E 6. 2.

Telegramm - Woreffet

"Journal Mannheim".

In ber Poftlifte eingetragen unter Rr. 2892.

Telephon: Direttion und

Rebaftion: Rr. 877 Erpebition: Rr. 218 Miliale: Str. 815

21r. 469.

oflege.

45

la

m.

Mittwoch, 8. Oktober 1902.

(Abendblatt.)

Diniderei: Rr. 841

Bur unverlangt eingebenbe Manuftripte wird feinerfei Gemabr

Geschäftslage in der Müllerei.

)h(Die gunehmende Erschwerung bes Erports fteigert bie fcon lange bestebenbe leberzeugung an Mehl noch forigefest. Selbst bie großen mit ben neuesten Fortidritten ber Technit außgeftatteten Betriebe ber Mullerei machen fich eine ftarte Ronfurreng, bag ber Dahllobn immer tiefer berabgebriidt, bie Runbenmullerei auf bem ganbe mehr und mehr verbrangt wirb. Wenn auch ber Babl nach bie Rlein betriebe borberricenb find, ihr Untheil an ber Dehlerzeugung ift boch in ftetigem Rudgang begriffen. Die großen Dampfmublen am Rhein und namentlich in ben norbbeutichen Safenplagen überfcmenmen bas Rand bis in bie fleinften Ortichaften binein mit ihren Probutten. Die Samburger Riefen-Miblen reigen mehr und mehr bas Weigenmehlgeschäft an fich. In Gegenden, wo fonft fcblefifche, preugifde, medlenburgifde und fachfifche Marten gehandelt murben, trifft man jeht überall bie Marten jener Grofimublen an, benen jebe Ronturreng unterliegt. Die Stettiner Mühlen, bit gang befonbers ruffifchen Roggen eingufaufen Gelegenheit haben, maden ben Probingmublen im Roggenmehlgeschäft gleichfolls vernichtende Ronfurreng. Die Urfache ber gewaltigen Uebererzeugung, an ber die mittleren und fleinen Dublen gu Grunde geben, ift barin gu fuchen, bag bie Exportmublen feinen Abfah im Ausland finden und baber gezwungen find, ihre Brobufte auf bem Inlandsmartte abzusegen. Dabei verlaufen bie Erportmiblen auf Lieferung für bas gange Jahr, weil es ihnen leicht wird, fich mit ausländifdem Getreibe gu beden. Den binnenlandifthen Mühlen fehlt aber biefe Möglichteit. Diefelben tonnen nur auf gang turge Lieferung ein- und berfaufen, während bie Rundichaft lieber für bas gange Jahr abichliegen will. Die Mehlpreife haben in Folge bes außerorbentlichen Angeboton einen Tiefftand erreicht, ber gu ben Getreibepreifen in feinem Berhaltnig mehr fieht. In mittleren und fleinen Betrieben führt ber Preisbrud gu bem Bestreben, bie Bohne ber Arbeiter herabzusehen ober burch übermäßige Ausbebnung ber Arbeisgeit an Betriebstoften gu fparen. Während noch bor wenigen Jahren in den Mittelbetrieben bie Gefellen mertlich mehr berbienten als in Rieinbetrieben, ift jest bas Lohnniveau in Rlein- und Mittelbetrieben gleich niebrig. Der burchichnittliche Wochenberbienft fcmantt zwischen 4 und 11 Mart, wobei allerdings Roft und Wohnung nicht mitgerechnet finb. In Grofibetrieben ift groar ber Lohn mejentlich beffer, aber es wird febr viel weniger Personal berwandt, ba ber Betrieb möglichst automatisch erfolgt. In den großen Dublen fomanti für einen gelernten Gefellen ber Tagestohn ungefahr swiften 1,30 und 3,50 Dit.; bie ungefernten Arbeiter erhalten weniger. Dag in abfehbarer Beit eine Menberung in ber ungunftigen Lage ber Mullerei eintreten wirb, ift taum angunehmen. Much im Ausland leibet bie Dillerei allgemein unter fubr nicht geredinet werben tann. Aber auch ber beimifche Berbrauch tann nicht entfernt in abfehbarer Beit in bem Umfange junehmen, wie bie Leiftungsfähigfeit ber Millerei gewachsen ift.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 8 Oftober 1909.

Bum allgemeinen Delegirtentag. Die Bahl ber angemelbeten Theilnehmer an ber Gifenacher Tagung bat bereits bas fechfte hundert überichritten. - Reue Antrage find eingegangen: aus Sannober, aus bem Babltreife Bernfaftel-Bittlich, aus Murnberg und aus Giberfelb. Der eine hannoverifche Antrag wünfcht, ben für ben britten Tag (Montag) in Aussicht genommenen Gegenstand "Organifation und Wahlborbereitung" auf bie Tagesorbnung bes zweiten Tages (Gonntag), und ben bereits eingereichten "Untrag Sannover," betreffend bie Bertheilung ber Delegirten auf bie eingelnen Canbestbeile, auf bie Tagesordnung bes erften ober giveiten Berhandlungstages gu fegen. - Mus bem Reichstagsmabltreis Berntaftel-Wittlich wird beantragt, in jebem Jahre einen allgemeinen Barteitag für bas Reich einzuberufen. Den Det ber Tagung fest ber Parteitag bes borbergebenben Jahres feft, ben Zeitpuntt bestimmt ber Centralvorftanb. - Der Antrag Rürnberg (nationalliberale Lanbespartei Bapern r. b. Rh.) lautet: Die nationalliberale Reichstagsfrattion wird ersucht, bolbmöglichft einen Untrag babingebend gu ftellen, bag bie Grenge für Gemabrung ber Altererente auf Grund bes 3nbalibenversicherungsgesehes bom 70. auf bas 65. Lebensjahr berabgeseht wirb. — Mus Elberfelb wirb beantragt: Der Centralvorftand wolle beichließen: "In ber Erwägung, bag ber Delegirtentag bie Stimmung und Unficht aller Barteigenoffen möglichft flar gum Ausbrud bringen foll und baber ben Delegirten Belegenheit geboten fein muß, fich liber bie gur Befchlugfaffung tommenben Antrage mit anberen Bertrauensmannern ihres Bahltreifes gu besprechen, beschließt ber Centralworftanb: I. ben Referenten in Bufunft es jur Pflicht gu machen, ibre Resolutionen spätestene 14 Tage por bem Delegirtentag bem gefchafisführenben Musichuft einzureichen; 2. biefe Refolutionen und die anderen bis babin eingegangenen Antrage unverzüglich allen angemelbeten Theilnehmern bes Delegirtentages guguffellen, mit ber Aufforderung, eima beabfichtigte Wegenantrage fo geitig mitgutheilen, bag fie noch in ber por bem Delegirientag ftattfinbenben Gigung bes Centralborftanbes gur Beipredung gelangen fonnen."

Demofraten und Glfaffer.

Mus Colmar wird ber Gubb. Reichstorrefp. unterm 7. Ottober gefdrieben: Die Aufhebung bes Diftaturparagraphen hat unter anberen gunfligen Wirfungen für Elfag-Lothringen auch bie weitere erfreuliche Folgeerscheinung mit fich gebracht, bağ bas politifche Leben bier einen ftarteren Auffchwung genom men hat und daß in die Bilbung und Organifation ber berfciebenen politischen Parteien eine lebhaftere Bewegung gekommen ift. Reben ben Beftrebungen, einen Anichluf ber biefigen Rleritalen an bie beutsche Centrumspartei herbeigufuhren, -Bestrebungen, die anscheinend vorerft nur auf eine ftraffere Busfammenfaffung ber reichsländischen Reritalen in eine fogenannie elfaft - lothringifche Lanbespartei binauslaufen burften machen fich besonders die Unftrengungen ber fübbeutichen bemofratifden Partei bemerfbar und geltenb, bier ju Canbe Boben

und Berbreftung zu gewinnen. Dabei treten bie Demotraten in Parteiberfammlungen, fowie in ihren altbeutschen und biefigen Parteiorganen bereits mit einem Gelbftgefühl auf, als gehore die politifche Butunft bes Landes icon ihnen! Die momentanen Erfolge bei ben jungften Gemeinberathsmablen in Mithaufen fcheinen ben herren boch eiwas zu Ropf gefliegen gu fein. Gie übersehen vollständig, bag bie Wahler von Milbaufen wohl nicht aus innerer bemofratifcher Heberzeugung für bie bemotratifchen Randibaten gestimmt baben, fonbern bielmehr hauptfächlich weil fie bon einer tiefgebenben Ungufriebenbeit mit bem Berbalten und ben Leiftungen ber bisber auf bem Gemeinbehaufe regieren. ben Parteien beberricht wurden. Rein lotale Umftanbe, nicht aber politische Ueberzeugungen gaben bei jenen Wahlen ben Aus-

Borerft liegt bie Sache boch wohl fo, bag bie bemofratische Partei hier allerdings eine Reibe von gerabe nicht uns begabten Gubrern befitt, bag ihr jeboch bie großen Daffen ber Solbaten und Unbanger noch vollftanbig fehlen. Und wenn nun die bemotratischen Gubrer behaupten und ertlaren, bag bie Letteren leicht zu finden und gu gewinnen fein werben, ba Elfag-Lothringen im Grunde burd und burch bemofratifch fei, fo möchten fie fich in biefer Sinficht einer ichweren Taufchung hingeben. Der Elfaffer ift allerbings in gefellichaftlicher Begiebung bemotratifch empfinbenb; politifch jeboch ift ber Glfaffer, und noch mehr ber Lothringer, burchaus nicht bemotratisch veranlagt, und am Allerwenigften nach bem Dufter ber württembergifden Boltspartei. Der Elfag-Lothringer hat vielmehr ein febr ausgeprägtes Gefühl für Autorität und befigt ein volles Berftanbniß für ben allgemeinen Staatsgebanten und für bie baraus entspringenbe Leitung und Gubrung einer traftvollen und zielbewußten Regierung, weldjer er baber aud gern und bereitwillig folgt. Auf folde tief im Wefen und im Charatter bes Bolfes wurgelnde Empfindungen und Anschauungen ift zugleich bas Bertrauen und bie bewundernde Sochachtung gurudguführen, welche unferem Raifer aus allen Schichten ber biefigen Bevölterung rudbaltios entgegengebracht wird, ba biefe in bem

bon Elfaß-Lothringen zu ihrem politifden Brogramm beirifft, eiwas borfichtiger und befcheibener auftreten!

Deutsches Reich.

Raifer bie machtige und willensftarte Bertorperung Des Staats-

gebantens erblidt. Die herren Demotraten follten baber in

ihren Borausfagungen und Hoffnungen, foweit es die Befehrung

[] Berlin, &. Ott. (3011borlage.) Someit bie R. B. C. bort, werben bie Bertreter ber verbiinbeten Regierungen, wie auch nicht anberg gu ermarten ift, bei ber zweiten Lefung ber Bollborlage im Reichstage ben bon ihnen in ber Romntiffion bertretenen Standpuntt unentwegt fefthalten.

Ausland.

* Franfreid, (3m Rabinetsrathe) machte ber Minifter bes Meuferen Deleaff 6 feinen Rollegen Die Mit theilung, er babe mit bem biplomatifchen Bertreter Giam's in Paris ein Nebereintommen geschloffen,

Mus den Memoiren des Oberften Schiel. ") Der Ginmarich des Deutschen Corps in Ratal.

Um 10. Offaber tam bie Nachricht, bag bie Regierung an England bas Mrimatum gefdidt batte, und es war als felbiwerständlich anyunchmen, bast bamit auch ber Einmarich in Ratal beichloßen war Bir batten bereits töglich Patronillen am Kamme bes Drafengebirges (Drafensberge) entlang geschidt und besetzten bei Nacht die Fustwege. die nach Antal bineinführten, namenilich aber Bothas Bag, unt einer

Die Grenze uniteren Watel und bem Oconiefreiftagt läuft an ber Gubofifeite bes Preiftantes am Ramme bes Drafengebirges entlang, bas nach Ratal bin febr feell abfallt, nach bem Freiftagte bin aber in ein Sociplateau übergeht. Rur an febr wenigen Stellen führen Stragen, die bon Truppen benutt werben tonnen, bon Rafal ber die Grenze nach dem Freistante. Am 11. Oftober erhielt ich Befehl, Aber die Grenze zu marfchiten, und am Radmittag rut ich mit 150 Mann Bothas Baft binunter in Ratol ein. Die Bagen wollte ich am nöchften Tage nachfommen laffen. Gerabe am Bufe ben Berges tomen wir an ein Raufmaundgeschäft, bas ber Befcher Sals über Ropf berlaffen batte; nur einige Kaffern tvaren gur Obbut purudgeblieben. Am Ingogofluffe wurde abgefattelt, um Anchis zu itrafiren. Wir maren auf ber großen Strafe, bie nach Newcastle führt, vorgegangen. Als ich am nächten Morgen wieder gurudritt, mit umferen Bagenconvoi ben Berg hinunter gu bringen, fab ich, bag ber Raufmannsladen erbrochen war und Lente einer ber Johannes niger Feldeorneischaften fich darin mit Allem balfen, was fie nothig Die Berreifenden wurden grreffet und vor ben General ge bracht. Ich febte Bofton bor bie Thur und gab Befehl, Rienumd

*) Gleich den anderen Burenführern bat Oberft Schiel feine Erinnerungen aus bem fübafritamifchen Aziege gefammelt und in Dubform niebergelegt. Bir find in ber Lage, aus feinem Memoirenineife, bas im Berlage von &. U. Grodbaus unter bem Titel "23 abre Sturm und Sonnenfdein in Gubafrita" sicheint, eines ber ifitereffantesten Rapitel gu veröffentlichen.

mehr in den Laden zu laffen. General Rod ließ darauf alle Waaren, die für die Truppen gebraucht werben kountzu, wie Lebensmittel, Deden, Bleider u. f. w., aus dem Laden nehmen. Bor Allem wurde ein Anventar aufgenammen und ber Laben bann wieder geschloffen, Raum batten bie Offiziere, bie mit biefer Arbeit beauftragt waren, fie beenbet, ben Schliffel wieder an die Raffern, bie zu bem Bemie gehörten, abgegeben und bem Laben ben Rücken gefehrt, als ein Saufen Weiber bon armen Buren, die in ber Gegend wohnten und bie schon auf das Weggeben ber Offiziere lauerten, nicht allein ben laden, fondern auch das Wohnhaus bes Befiners aufbrachen und Alles, was nicht niets und nagelfest war, berousschleppten, Waaren fowohl als Möbel. Ich fam gerade vom Nevidiren der Feldwachen gurud, und es war widerlich anzuschen, wie die Franen ihre heulens ben Rinber mit Schlägen antrieben, Die geraubten Gachen gufammengutragen. Die armen Aleinen fonnten unter den fcweren Lafter dum laufen. Gine biefer Golben fdileppte gerade eine Rommobe beraus, und da fie diefelbe nicht allein tragen konnte, und die anderen Weiber jede genug mit ihrem eigenen Raube beschäftigt waren, rollte fte diefelbe, und gum Zeichen, baß fie bas Mibel für fich beaufpruchte, egte fie, nachbem fie es einige Schritte entfernt batte, ibr benlenbes

Am Abend besfelben Tages ichidte General Rod mir ben Befehl, sofort zu ihm zu kommen. Er hatte am Ingogoflus, in der Rabi einiger Gutten, in welchen fruber eine Batronille reitenber Polizei tationirt war, Quartier genommen. Der General flagte bitter liber den Mangel an Disciplin bei der Johannesburger Truppe. Er hatte Gelbeornett Binnaar Befehl gegeben, mit feinen Bagen nicht weiter orgugeben, fondern Borpoften gu bezieben und die Bagen gurudgu Durüber war bei biefer Feldcornettfchaft große Aufregung mistanden, und die Bürger hatten, ohne fich weiter um den Befehl des (Senerals zu filmmern, die Wagen dennach in die aufzerfte Borpostenlinie gezogen; diefelben ftanden ausgespannt überall berum. Dec General flagte mir feine Roth, aber ich tonnte baran auch nichts findern. Es fpar fcon bier gu feben, daß von Einigfeit bei ben Bubrern und Disciplin bei ben Burgern nicht bas Dag vorhanden war, das numgänglich nothig ift, um einen Feldzug zum gludlichen

Ausgang bringen zu fönnen, und die vielen fleinen Eiferjächteleir liehen ichon beim lieberschreiten der Grenze die Besorgnih auktommen, daß an ein gemeinsames Operiren nicht zu benten war. bles noch ablaufen? Wir frürzten wie die Hunnen nach Ratal hinein. me Operationsplan, jede Abtheilung ihren eigenen Weg nehmend. feber Offigier wollte bem andern guborfommen, bon Disciplin feine Spur, gerade als wenn es zu einer Kirmesfeilerei ginge, aber nicht, wie man in ein feindliches Land eingieht, bas von einer gut biseiplimirten Armee vertheidigt wird. Glindlicherweife batten fich die englischen Truppen auf Dunder zurückzezogen und Reivenfele aufgegeben, sonst wäre es und schon an der Grenze nicht gut gegangen.

Am nachften Tage erhielt ich Befehl, nach Müllerspoß zu reiten, dem nächten Bag in den Trafensbergen fübwejelich vom Boibaspag und einen feche Stimben Reitens von und entfernt. Dafelbit lag eine ftarle Abtheilung Freistgatburger unter Kommanbant Truter. follte von diesem Informationen einziehen über die nächiten Operas tionsplane ber Breifiggter, bann bas Terrain gwifden ben Biggare. bergen feinem nach Often gehenden Ausläufer ber Prafensberge in Natal) und Newcastle refognosciren und eine genaue Aufnahme der Buffwege, die gwifden Bothade und Millerspaß ilber die Drafeitsberge führen, machen. Bei Rewcaitle follte ich wieder gum Coneral ftogen. Am barauffolgenden Tage ritten wir, Graf Zeppelin, Sauptmann Beig, Leminant von Albedbll und Felbeornert Votgieter mit 150 Mann beiber Abtheilungen infolge bes erhaltenen Befehle ab. Leutnant Babide und Felbesenett Tigmer gingen mit dem übrigen Theil bes Corps in ber Richtung von Rewegitle vor und batten Befehl erhalten, füdlich von der Sindt Biwal zu beziehen und dort auf und gu toarten. Ich machte fie verantwortlich bafür, bag fein Mann in

Das Weiler war nach bem befrigen Regen wunderfcon geworden, und bald tamen wir nach einer fconen Farm, wo wir bom Hamptwege abidaventten und Fusivege einschlugen. Ju meiner Freude traf ich ben Befiger ber Farm, einen alten Befammten, Thomas

Joubert fichien fich zu freuen, mich nach langen Jahren miberbofft wiederzuschen, und fiellte uns feiner Frau und Tochter bor, bie awifden jenem Lanbe und Frantreich ichwebenben Streitfragen beilegt. Diefes Uebereinfommen wird von bem Parlament beftüligt werben milffen. Rach ben Angaben, bie barüber gemacht werben, banbelt es fich babei hauptfachlich um eine Grengbereinigung und um bie Musichliefung frember, b. i. englifder Offigiere aus ben fiamefifden Truppen, welche bas rechte Metong-Ufer befeht halten. - Dem Mustweife ber Gteuere einnahmen, ben ber Finangminifter Rouvier gur Renninig brachte, entnimmt man bie unerfreuliche, aber nicht unerwartete Thatfache, bag bas Erträgnig ber Steuern mabrend ber erften neun Monate bes laufenben Jahres um beinage 83 Millionen binter ben Boranfchlägen gurudblieb. Es gemährt geringen Aroft, bag es bie Ginnahmen bes entfprechenben Beltraums im Borjahre um 2 677 300 Franten überfteigt; benn biejenigen behalten vorausfichtlich Recht, welche bor Enbe bes 3abres ein Defigit bon minbestens bunbert Millionen anfündigten.

Die fleischvertheuerung auf dem Weltmarite.

An die Miglieder der Folliarissommission ist am Montag eine Drucksache vertheilt worden, die u. a. Erklärungen enthält, die von Wunderenhäbevollmächtigten im Laufe der Kommissionsverhandslungen abgegeben worden sind, darunter auch folgende Erklärung des Stantssetreirs Grafen Posad von sich in Sachen der Fleischen Kenerung: "Ihr die Beurtheilung der gegenwärtigen Pleischreise ist von Interesse, zu wissen, wie die Verhältnisse im Anslande auf diesem Gediete sich gestellt haben. Aus einer von mir veranlaßten statistischen Fusanmenstellung ergibt sich folgendes in Bezug auf die Preisbewegung an außerdeutschen Plähen.

In England imaren nach Angabe bes Statift bom 14. Juni 1902, Seite 1202Rinbfleifch feit 1884 nicht fo theuer wie im laufenden Jahre. Dammelfleifch finnb nur 1880 und 1890 baber. Die bortige Fleifch. theverung ift nach bem Economist vom 31, Mai 1902, Seite 851 theile burch bie Thatigfeit bes amerifanischen Reifchtrufts, theils burch bie Trodenheit in Australien veranlagt. Rach ber internationalen Bleifcher-Beitung bom 23, Juni 1902 herricht in Schotte Iand mabre Fleifcmoth. Die in Brighton abgehaltene Salbjahrs-Berfammlung bes englischen Gleischer-Berbandes beschieg, wegen ber Biehtheuerung die Regierung gu erfuden, Die Befdfuffe wegen Breigabe ber Einfuhr von Bieb aus Argentinien gu beschleunigen. (Internationale Fleischer-Leitung vom 3. September 1909.) In De fi ar-reich - Ungarn hat schon im Februar 8. J. auf dem Schiveines markt eine giemlich bebeutende Theuerung ftatigefunden. Infolgebeffen tourbe auch die Einfuhr geschlachteter Schweine als nicht rentabel eingestellt. Cefterreiche Martie leiben unter Biehmangel, To bak die Fleischer ichon gu einem Ausfuhrberbot aufgeforbert baben, (Zuternationale Fleischer-Zeitung vom 9. August 1902.) Fertiges Majtvied ist in Ungarn schwer erhältlich. Klagen über Fleischerung sommen auch aus 9t u h I au d. In Russisch-Polen herricht Schweineibeuerung. (Internationale Fleischer-Zeitung vom 5. Jeini und 20. August 1902.) Auch aus Finnland und Delingsors tvird über hohe Breife berichtet. (Internationale Aleifcher-Beitung bom 14. Juli.) In Spanien ift wegen bes berrichenben Bleifchmangels ben Cortes ein Gesethentwurf vorgelegt worden, woburch bie Regierung ermächtigt werben foll, die golle auf Bieb und Bleifch auf bie Dauer bon feche Monaten aufzuheben und berabgufepen EDie Fleischtheuerung in Belgien hat en einzelnen Orten eine Zu-nahme von 10 pct. ergeben. Diefelbe wird vom dortigen Ambedieth-ichafteministerium mit der schlechten amerikanischen Maisernte begrindet, woburd bie Futterpreife in Die Dobe getrieben toueben.

Tändische Großbande Preissteigerungen zeigt insbesonbere der ausländische Großbande linit Schweinen. Wenn man einen Wergleich der achtmonatigen Periode 1902 mit der gleichen für das Jahr 1901 zieht, ergibt sich folgendes: Wien: Schweine zweiter Twalickt 190 kilogr. Lebendgewicht 1901 65.1 K. 1902 76.0 K. Peit: Ungarische Schweine, deste. 100 Kilogr. Lebendgewicht 1901 77.8, 1502 90.0. Paris: Schweine zweiter Cwalität, 100 Kilogr. Melfchgetwicht 1901 110.1, 1902 117.1 Rotte dam: Schweine zweiter Cwalität, 100 Kilogr. Melfchgetwicht 1901 110.1, 1902 117.1 Rotte dam: Schweine zweiter Cwalität. 100 Kilogr. Zebendgewicht 1901 73.6, 1902 81.3. Wöweichend verhalt sich nur Kopenbagewicht 1901 73.6, 1902 81.3. Wöweichend verhalt sich nur Kopenbagewicht 1901 90.3, 1902 90.0. In den Kerein igten Staaten von Amerika zeigt ein Vergleich siere Resein igten Staaten von Amerika zeigt ein Vergleich siere August 1901 und 1902 bei Schweinen wie auch für Ainder und Schafe eine Zumahme ihrer Preise pro 100 Kfund englisch in Vollars: Chicago: 1901 6.20, 1902 7.35. Kuffale: 1901 6.25, 1902 7.30. Kittsburg: 1901 6.15, 1902 7.50. Rewyart: 1901 6.02, 1902 7.90. Kansas City: 1901 6.01, 1902 7.25,

Hur eine objettive Beurtheilung der Frage ist dieses Bahlmaterial von großer Wichtigkeit. Ich habe deshald geglaubt, der Kommission dasselbe mittheilen zu sollen. Es gedt daraus hervor, daß die in Deutschland eingetreiene Steigerung der Fleischpreise nicht eine betliche Exsodeinung is, sondern daß sich dadei ein Borgang abspielt, der sich gleichmäßig auf dem gesammten Weltmarkt abtoikelt."

gende beim Frührtid saßen. An der wohlgedeckten Tasel fand ich und unseren Buremprediger von Johannesburg, der Gott weiß wosn, unserem Detachement folgte. Obgleich ich auch eine 120 Afrikaner seiner Kirche bei meiner Truppe hatte, so hat er sich doch nie um ihr Geesenheil geklimmert und nicht ein einziges Mal in unserm Bivat Chottesbienst gehalten. Er schien die Farmen der reichen Freistantburen dem Lagerleben borzusiehen.

Einmal habe ich ben eblen Geelforger allerbings noch gefeben. Das war am Morgen von Clandslangte beim General. mar er aber friegerifch aufgepunt, givet Batronenbanber fiber ber Belbenbruft und ein Gewehr in ber Banb. Am Rachmittag währenb bes Gefechts trufen ibn wieder einige unfrer Mannichaften, Die einen Bermunbeten nach ber fleinen Farm gebracht hatten, two wir unfere Pferbe gurudgelaffen, um gu firft borgugeben. Diesmal faben Shrwurden allerbings nicht bei Lifch, sonbern in einem Neinen Schweinehod und batten fich mit Breitern gugebedt. Auch biebmai exbeiteten die Rinnladen, aber nicht fauend, fondern Happernb. 280 der würdige herr wohl feine Bartonenbander und fein grobes Ge avehr gelaffen hat! Ehrwürden batten nur nachber feine Abband lung iber bas Wefedit bon Glandslaggte fcbreiben follen und bebaupten, bas beutfche Corps more geflüchtet, und nur bem Betrunfenfein ber Ausländer fei der ungludliche Ausgang des Gefechts Busufdreiben. Bon feinem Schweinehod aus formte er ja gar nichts Run ein Troft ift, bag General White in feiner offigiellen Debriche über ban Gefecht, was die Deutschen anbelangt, anderer

Kommandant Truter empfing uns sehr freundlich. Er batte, als wir in das Lager ritten, seine Mannschaften zu beiden Seiten des Beges aufgestellt. Neberall herrschte größte Ordnung und peinslichste Sauberseit. Da es Sonntag war, waren eine Menge Damen von den benachbarten Farmen zum Besuch ins Lager gekommen, und wie verdrachten einen sehr angenehmen Machmittag. Kommandant Truter ist eine der folosfallen Gefalten, die ich je geschen dade, etwa sechs Auf auft hold hoch Er sagte mit, daß sein Pferd an ihm mit Satiel 875 Kfund zu tragen bätte. Er reitet einen kännnigen, Neinen Gaul; ob er mit demselben auch Oraben und Heden nimmt, weiß ich nicht. Ich verabredete mit dem Kommandanten, dah er, falls er nicht dom General der Freistaater-Aruppen Begenoeders

Der Zusammenbruch der Heilbronner Gewerbebank vor dem Schwurgericht.

* Beilbronn, 7. Oft.

Wegenstand ber Berhandlung bes fünften Tages bilbete Die Unterfchlagung ber Depots. Buche und Reefer werben beidulbigt, bag fie frembe Berthpapiere, bie ber Bant gmede ficherer Aufbewahrung übergeben maren, und anbere, bie ber Bant ben anberen Banten behufs tommiffionemeifen Bertaufe überlaffen maren, gum Theil ber Reichebant Beilbrorm berpfanbeten, gum Theil an britte Berionen berfauften, obne biebon ben Rommittenten Un geige gu machen, aber ihnen ben Getrag gu ilberfenben. Diefe Depots begiffern fich auf ungefafte 70 000 Dt. Rrug ift ber Bei hilfe beschuldigt. Fuchs gibt gu, nachdem infolge ber ungunftigen Gerlichte über die Bant und infolge der Kreditbeschräntung und ichlieflichen Entziehung bei ber Meichobanf zur Unterlage ber Spelulationen und gur Babrung bes Scheine ber Bicherbeit immer profere Summen nothig wurden, doch fel bies ohne betritgerifche Abficht geschehen, ba gu biefer Beit ja noch bie Salfte bes Aftientapitals vorhanden war. Er habe auch über ein foldes Depot, das ber Deutschen Genoffenschaftsbont in Frantfurt angeboten murde und bas biefe angunehmen erflärte, wenn ber Gefammtauffichiorath Bürgichaft leifte, mit ben Anfficusrathamitgliedern Sihler, Bauer Mögling und Gerof, gesprochen und biefe hatten fich gur Burg caftsleiftung bereit erflatt, was Bauer, Gibler und Gerot aber febt beftreiten. Borber aber hatte Buchs ber Deutschen Genoffenfchafts bant icon 150 Afrien ber Gewerbebant gugefandt und fiber 75 0 Mart disponirt. Das war furg vor bem Brach; als die Bant jene Sicherheit verlangt, nahm Buche ben Burgichaftsbrief in jene Auf fichierathefitung mit, in welcher er bie befannten Entfillungen gu machen gezivungen war. Auchs geht bann noch weiter ein auf Die ungunftigen Gerüchte und auf die Areditentziehung durch die Reichsbank. Reichsbankvorstand Intelmann habe schon anfangs Mai das Wechselbonto der Erwerbebank von 600 000 M. auf die Hälfte redugirt, nuch 25 Brog. Ueberbedung verlangt und schlieslich nur noch oldie Wechfel bistontirt, die auch ohne das Girofonio ber Gewerbebank gut waren. Darauf fei Fuchs bei ihm borftellig geworben, ber aber auf die Geriichte hingewiesen babe, nach ber Breditentichung fich aber auf eine Anordnung aus Berlin bezogen babe. Bireftor Intelmann felbit befennt ale Beuge, bag bie Borlegung einer faliden Bilang, die er Fuche auf ben Wopf gufagte, ibn en biefen Magnahmen veranlagten, bie ichlieflich, als er fich übergengt, bag bie Diceftoren auf ber abichuffigen Bahn ber Spefulation mit Riefenschritten bombarte foreiten, gur Entgiebung bee Rredits führen mußten. Diefer Benge befundet, ebenjo wie Reichsbankverftand Geheimrath & ichtenberg - Seutigart, daß nicht der Leipziger Krach, sondern die inneren Berhältniffe der Bant selbst für die Entziehung des Kredits maßgebend waren. Direktor Schmid von der biefigen Filiale der Burtt. Bereinsbant war von feinem Raffier schon Anfangs bes vorigen Jahres informirt, bag bei ber Gewerhebant bie Dedung ber Tratten nicht immer glatt geht. Geine Bant hat baber bas Wechfeltonto ber Gewerbebant ermäßigt und große Borficht walten laffen, bis ichlieglich auf bie Mittheilung oon der Entziehung des Reichsbanffredits überhaupt nicht mehr mit berselben gearbeitet wurde. Bei der hilfsaftion, die zur Sanirung der Bant eingeleitet wurde, aber erfolglos berlief, war Zeuge mit-ikätig neben einer Anzahl anderer Bankbireftoren. Angeklagter Reefer bemerkt, daß es biefen dabei weniger um eine Rettung der Bant gu ihnn gewesen fei, als fich Aufgeichnungen über die Runden derfelben zu eigener Aufnühung zu machen. Beuge weift biefe Berbacheigung energisch gurud. Es werben nun eine Reihe von Beugen aus bem Banffach bernommen, welche einhellig betimben, bag ichon im Arithjahr und Sommer 1901 bie Gewerbebant in ihren Dispofitionen nicht mehr auf ber Bobe ftand und bie Direftoren ben Bufammenbruch in nachfte Rabe gerudt faben. Tropbem bleiben Fuche und fieefer babei, bag fie ber Bant hinausgeholfen hatten, wenn infolge ber Geruchte ihnen nicht überall Schwierigfeiten gemacht worben waren. Die Auffichtsrathe Sibler, Bauer und Gerof begeugen übereinstimmend, daß fie bon den Depotsberpfandungen nichts wußten und bag Fuche mit ihnen über die Belehnung eigener Altien nach Grantfurt gegen Burgichaft bes Auffichterathe nicht gesprochen

Aus Stadt und Land.

. Manubeim, 8 Ottober 1902.

Der Rheinauer Dafenbetrieb. Keine "Beschwerzen, benen eine allgemeine Bebeutung beignlegen ware", seien gegen sie erhoben worden, so schreibt die Betriebsgesellichgis für den Rheinanhasen G. m. b. H. in verschiedenen Blättern. Also Beschwerzben sind eine gelaufen, nur seine solchen, denen eine allgemeine Bedrutung beizulegen warel Wie schon das ausgedrückt ist! Benn also eine eine aber zwei strinden das wohl nach Auffassung der Rheinauer Dasenbetrieb beschwerzen, so würden das wohl nach Auffassung der Rheinauer Dasenbetrtebsleitung seine "allgemeinen", sondern "spezielle" Beschwerzen, sein. Das Biele, die Geund haben sich zu beschwerzen, nicht den antlichen Weg betreten, ist aber eine Thatsache. — Dem Bersuch, die Betriebsschührung auf der Rheinau nit dem Wohl des Plates Mannheim zu verquiden in der Weise, daß gesagt

befame, einen Feldeornett mit hundert Mann gu uns frogen laffen follte, wenn wir gegen die Biggarsberge vorgingen.

Um nächsten Morgen früh brachen wir auf und ritten die Straße, die von Milberspaß nach Reweaftle führt. Das Wetter war herrlich, die Pferde waren auf gefüttert, die Brodbentel voll und die Leute in der allerbesten Stimmung, alle brennend vor Ungeduld, auf den Jeind zu kohen. Wie gewöhnlich, hatte Leutnant von Albedyll die Borhut mit dem ersten Zuge, der ans gedienten Cavalleristen bestand, Es war ein Bergnügen, ihn mit seinem Juge vorreiten zu sehen, wenn das Kommando dazu kam, und man konnte den Leuten die Rotterlust so recht vom Gesicht ablesen.

Rach gweiftunbigem Ritt tamen wir an bie Station bes Miffionars Brocesty von ber Berliner Miffionsgefellichaft. Wir fattelten in ber Rube ab, festen Bebetten aus, und wir Offigiere gingen fpater in das Saus, um dem Missionar unsere Aufwartung zu machen. Er war jedoch nicht zu Haufe, und wie trafen nur feine Gemablin an. bie und fehr freundlich aufnahm. Bon ben Raffern ber Station erfuhren wir, daß der Feind fich bis zu den Biggarsbergen gurudgezogen haire, auf benfelben aber alle llebergange befeht hielt. Da es fehr beift war und ich die Bferde nicht unnöthig ermaben wollte, rafteten wir bis Nachmittag und machten uns dann auf den Weg nach Retv-Ausgeschiffte Bartouillen melbeten, bag bom Feinde feine Sour au finden fet. Wir hatten fammiliche Fuiswege nordlich von Milberspaß genau aufgenommen und fonnten beshalb ben Zwed ber Recognodeirung als erfulle betrachten. Als wir noch etwa ein und eine halbe Meile von Newcastle entfernt waren, saben wir, bas General Joubert bereits ebenfalls mit ber Sauptarmee über bie Grenze gerlidt war.

Cagesneuigkeiten.

— Sarah Bernfardt ist in Nopenhagen eingeitoffen und wurde mit der freudigen Rachricht überrascht, daß schon für 80 000 Mark Billeis verkauft find, von deren Erlöß ihr 66 Brogent zufallen. Einer der Huldigungs, und Begrützungsartifel schlieft mit einem seltsamen Poem, das auf deutsch einen wie folgt lautet:

wird, "ein Mannheimer Localblatt" erweise biesem Blahe feinen Dienst, wenn es über die Zustände dorrselbst Artifel bringe, muß mit aller Entischedenheit entgegengetreten werden. Es liegt im Interesse des Playes Mannheim, das Ordnung geschafft wird in Rheinan und zwar nach jeder Richtung. Bir tonnen allan betheiligien Fatstoren nur rathen, sich Alles in Rheinau gründslich anzusehen. Im lederigen mögen die betroffenen Leute etwas angemessere und bescheibener auftroten, wir könnten sonzt leicht beranlaßt sein, dem Publisum einiges mehr über die Rheinau zu erzählen.

* Burgerausschussehlt. Bu bem in unserer vorigen Rummer gebrachten Artifel über ben gestrigen Wahlausfall ist berichtigend zu bemerken, daß Derr Wilhelm & ulba sich nicht auf fämmilichen brei Liften befand, sondern nur auf der Lifte ber vereinigten Parteien und ber Lifte ber Demofraten.

* Submissionsbläthen. Bei der gestrigen Eröffnung der Submission auf die Tüncherarbeiten für die Schulbausenweiterung auf dem Waldhof lautete das Söchstgebut, eingelegt von Herrn Tünchermeiter Geigler, auf M. 9720.50, das niederste Angebot, eingelegt von Herrn Tünchermeister Lellbach, auf M. 4828.63, also ein Unterschied von nicht weniger als W. 4901.87.

* Der Jungliberale Berein halt hente Abend im "Bilben Mann" seine Generalversammlung ab, worauf wir mochmals him weisen. Uns der Tagesordnung ist der Bericht hervorzubeben, der über den Delegirtening in Disseidorf abgesorter werden wird. Alle, die sich für jungliberale Belvegung interessiren, werden gedeten, in der Versammlung au gelöchnen.

in ber Versammlung zu erscheinen.
Religionswissenschaftliche Vorträge von Brof. Dr. Tevelisch von Beibelberg. Indem wir auf das ausführliche Inserat Bezug nehmen, bentersen wir, daß Karten für diese Vorträge in der Hofe Mustalienhandlung von K. Jerd. De de l zu haben find. Einertitspreise für fümmtliche sechs Borlesungen zusammen 1 M. Reservoirte Bläge d M. für die sechs Vorlesungen.

Der Bantechnifer-Verein Mannheim (Zweigberein bes Deutsschen Technifer-Verbandes) unternahm am Sonniag, b. Oft., eine Besichtigung des Städt, Sanlbaues unserer Nachdarpadt heidelberg. Dieser Saalbau ist zur Zeit im Rohdau beender. Der Verein wurde seirens der herren Architesten heu fen haf u. Ebert, welche dem Ban nach ihren Entwürfen aussilieren, in siedenstwürdiger Weise empfangen. Derr Architett Ebert, der dam unch bei der ziehrung übernahm, erläuterte an Hand vorliegender Pläne und Details in einem läugeren, itrohden aber nur die allerwichtigften Punste berührenden Verrage das Programm und die sich einstellenden Schwerzigeiten. Dierrach wurde der Reubau einer eingehondien Vestältenden Schwerzigeiten. Dierrach wurde der Reubau einer eingehondien Vestälten dem köller dis zum Dach unterzogen. Es sei an dieser Stelle nochmals für das so siebenstwürdige Entgegensummen den her Gerren Architesten Heusenhaf u. Ebert des Mannheimer Bautechnifer Vereins berbindlichter Tamb ausgesprochen.

"Elstansend Mark vergessen. Eins Main zwied geschriebent Bei der Lieferung von Arbeiten an die Stadt, oder bei sonstigen Lieferungen an dieselbe haben die Lieferunten siede eine Raution zu stellen, damit auch Alles vertragsmäsig ersitlt wird. Tiese Kaustionen werden der Stadt Mainz theils in danem Gelde, zumeist auch in guten Stantspapieren übergeben, welche dann überzseits die Berepflicktung der Berzinfung dieser Kautionen übernimmt. Bei einer Revision dieser besonders verwalteren Kase von Seiten der Stadt dat es sich berauszgestellt, daß die Stadt Mainz noch in den Besig von 11 000 M. Kantion getwesen ist, die seit Jahren micht von den beite. Sigenthümern zurückgesordert sind. Die Leberauten der Stadt haben sie einsach verweisen. Unter diesen Beträgen befinden isch Tummen die zu 1000 M. die Stadt Mainz richtete nun an alle Kantionsssieller das Ersinfen, ihre Gelder in Empfang zu nehmen. Es hat sich aber die zieht mir ein Theil der Eigenthümer gemeldei.

Wegen Bergebens gegen das Anbrungsmittelgefeit halte fich bente der Mehgermeister Jahannes Stief aus Reulufheim. Jungdusschiftraße wohnhaft, gu verantworten. Um 21. Junt laufte der Schubmacher Jacob Merks hier in dem Kaden Stiefs für 20 Big. gelocktes Schweinesleisch, das vollnändig mit Würmern von 1 die 11.3 em Länge beseht war. Um 22. Juni wurde durch Schweinesleisch beschlagnahmt, das ebenfalls verdorden ein Sind Ecktweinesleisch beschlagnahmt, das ebenfalls verdorden war. Das Gerickt erkannte gegen Johannes Stief auf eine Geldtrafe von 80 Mart obent. 10 Tage Daft. Seine Tockter Kosa Stief, welche das verdordene Fleisch verlauft hatte, erhielt 20 Mart Geldfrase event. 8 Tage Daft.

Hus dem Großberzogtbum.

Sedenkeine, 9. Oft. Der 19 Jahre alse Tunder Mold Reitinger von Reubenau berunglücke beim Absoufden eines Haufes durch das Ruifden der Leiter und fiel in einer Höhe bon 4,80 Meter auf das Pflaster, wodurch er sich einen Schädelbruch zuzog. Sein Zustand ist bedeutlich.

z. Heibelberg, 7. Oft. Aus noch unbefanntem Motive schoft fich gestern ber LDjährige Plaschner Emil Kempel in seiner Wohnung mit einem Revolver in die rechte Schläfe, was den sofortigen Tod zur

Folge batte.

* Lauba, 7. Oft. Bergangene Racht frürzte ber Stellenwerts ichloser Brand and Königshofen beim Rachhausegeben in die Tauber. Morgens wurde er als Leiche aus berselben gezogen. Ob dier Undorstichtigkeit vorliegt oder Brand durch einen Schlaganfall in die Tauber liel, ist noch nicht festarstellt.

"Willtommen, göttliche Sarah, fet jeht — Wir twollen und miffen Dich lieben! Bor Großbäterchen fpieltest Du gulent. Zeig, ob Du — die Alte geblieben!"

In Standinavien werden die täglichen Reiselosen der Diva auf 0000 Fr. veranschlagt, aber außer dem timitlerischen Gersonal ihrer Teuppe und ihren eigenen Statisten führt sie zwei Lehnstlike mit sich, obne die sie "Handle" und "Laiglon" (bessen Aufstührung das Agl. Schauspielhaus zu Verlin abledute) nicht spielen zu komen der hauptet. Daneben vermag sie sich auch nicht von ihren Juwelen zu tremen und führt ebenfalls eine Anzahl Lieblingsgegenstände ihrer Kunstsamulung mit sich. Rechnet man dazu die "nüchtigen" Toiletten, dann wird man sich nur darüber wundern können, das das Gewicht ihres Reisegepäds die bescheidene Zisser von 12 000 Kilo nicht überschreitet.

— Eine automatisch-musikalische Wahlarne ist die neueste Bariser Ersindung. Wenn hundert Wahlzettel hineingelegt worden sind, ertöut jedesmal ein Rusikstiel, so kommen nach dem ersten Hundert die Riänge eines frödischen Rarisches aus dem Urnenbauche hervor. Wenn die Zahl der Raddigettel auf gweidundert angewachsen ist, erschein die große Arie aus Delibes reizender komisser Oper "Wenn ich einmal der König wärt 18 Bei Rummer Dreihundert wird die Urne revolutionär und spielt das "Cu irn" aus dem Jahre 1790; man legt noch hundert Bettel binein und die Rarischlätie ertöut. Wenn fünstundert Rähler ihre Stimme abgegeben haben, deginnen nur und komische Chansonneitenmeladien zu erklingen. Durch so viele und verschiedene musikalische Reize hofft der Ersinder die Habl der den Rushlaft Schrödigenden bederntend zu verringern.

— 60 000 Pianes. Die berühmte Alaviersabeil C. 18 ech ft ein in Berlin seierte fürzlich die Ferrigheilung üben 60 000. Intrumentes, eines großen Konzertslügels. Dierbei sei daran erinnert, daß es hans die Beduck der greeft die wusitalische Welt auf die Bedutung und Klangschöndeit der Bechsteinschen Alaviere aufmertsam mochte, indem er im Serbst 1860 den ersten Konzertslügel mit der Hemolle Sonate den Lifst einweidte und so den Erund legen half zu der jedigen Bedeutung derselben.

gents

dien

eien

ELIDY.

lben

THO

cut.

a fet tome

imer

bent tigen

Stata:

Beith

164

Big. bill nama

1. 10

ft.

祖印爾

einz#

init our

mert.

mber. 100T#

niber

a auf

ibret t fich

Sigh.

en gu

three

g ball Stile

orden orden

eriten oande odien Ovet

1790;

dioni:

innen viele

ni ben

rein mittur

mert, of Me

ekfam it ber balf

Teifd.

Aufloribe, B. Oft. (Telege.) Geftern Bormiting fand politien stud. jur. Reiß aus Rarlorube, Cobn bes Banunternehmers Reif bier, und stud, ing, Ruf aus Lanbau ein Piftolenduell finit, mobel Reig einen Goun in ben All utexleib erhielt, an beffen Folgen er gestern Abend im ftabt. Anantenhaus frand. Das Duell wurde burch einen Streit im Gafe Bauer beranlagt, in beffen Berlauf Ruf bem Reig einen Colag ins Weficht berfette.

BC Wallbürn, 7. Oft. Im Frühjahr bs. 38. besichtigten einige Offiziere vom Generalsiab bes 14. Armeeforps das Gelände bei Walldürn und Waldstetten. Dabei ließen fie offen verlauten, es Banble fich um Anlage eines Schiefe und Lagerplates für bas 14. Armeeforps. Das Terrain icheine gunftig, mur muiste die Gemeinde Balbfletten und ebentuell auch Altheim verschwinden. Mehnlich wie es bei ber erften Rachricht von ber Anlegung eines Truppenlibungs. danes bei Billingen geschah, fuchte jest bie ultramontane Preffe wieber gegen bas Ballburner Brojeft Stimmung gu machen, Der Mab. Beobachter" bezeichnete bas fragliche Terrain als durchaus ungerignet; der Tholius fei in jener Gegend beimifch u. f. w. Den Miramontanen ift offensichtlich jeder Truppenübungsplay unbequem, Die beiheiligten Gemeinden benten natürlich anders. Gie machen Die größten Anstrengungen, um den Uebungsplat gu erhalien. Der Reichstagsabgeordnete bei Begirfs, herr Zehnter, wurde bereits mit ber energifden Befürwortung bes Projefts im Reichbing beauftragt. Bir find gefpannt barauf, wie herr Bebnier fein Frattionsorgan

z. Balbehut, 7. Oft, Ein foredliches Unglud ereignete fich in Cherlaudringen. Wagenmarter Frit Lete, ftationiet in Bafel, gerleth unter einen nach bier abgehenden Jug, wobet ihm ein Bein abgefahren wurde, In ber Dunkelbeit wurde der Borfall nicht gleich bemerkt. Als man den Unglücklichen fand, hatte er fich bereits ber-blutet. Er hinterläßt eine Wittme mit 8 noch theils kleinen Rindern. In Gunften ber Familie veranftaltet ber "Albbote" eine Sammfung.

Pfalz, heffen und Umgebung.

* Maing, 8. Oft. In ber leiten Sibung ber Straffammer bes Blefigen Bandgerichts fam ichon wieder ein Beinfalldjungsprozeg jur Berhandlung, der britte innerhalb gang turger Beit. Angeflagt war ber Weinhandler und Wirth Konrad Scholl aus Wolfsheim, ber bei ber herstellung feines Weines Gincerin und Drufen verwendet haben sell. Schon vor zwei Jahren hat Schell Wein an einen Konn-missioner in Wallertheim verlauft, der Zusähe von Gheerin hatte. Berner soll Schell im verstoffenen Jahre 8 Stud Wein von Drusen und Zudertvosser hergestellt baben. Der vernommene Sachverstänbige erffarte, bag bie ibm vorgesepten Broben fich als außerordentlich überftredrer "bunner Bein" gegeigt, ber bem Weingefet abfolnt nicht enifpreche. Um ben Ertraft gu erhiben, fei ber Brübe Gibcerin gus gelest worden, jedenfalls auch Gance. Es fcheine Drufenwein vorgu liegen, jedenfalls fei es ein auferordentlich armes Produft, dem auch Rodifalg beigegeben fein muffe. Der Stantkamwalt hatte feche Wochen Gefungnift gegen Schell beantragt, wogegen bas Gericht nur auf eine Gelbitrafe bon 600 Mart, Einziehung bon b Gaffern Bein und Uribeils-Bublifation erfannte.

Sport

* 2t. Graf &. Ronigsmard frieg an ben beiben erften Tagen ben Meetings in Stuttgart breimal in ben Gattel und febrie jebenmal, swet Mal mit ben Pferben bes Ronigs, Irrthum und Diabine, außerbem aber mit Ebelweiß, erfolgreich gur Bange gurud. Ein guter Reforbl - Dt. b. Rabfer ftenerte am Conning in Stuttgart mit Ronigscornet im Berlaufs-Jagd-Rennen feinen 200. Sieger. Belche Bille bon Arbeit, Strabagen und Entbehrungen Hent in Diefer Bahl, welche Bulle auch gludlicher Momente, Die über ben Tag binansbauern!

* Regatta gu Umfterbam. Die Meifterichaft bon Solland im Giner gewann bei ber Regatta in Amfterbom Weber - Maing gegen Bluffe-Amfrerdam. Es tourbe breimal gritartet, da givei kollifienen erfolgten. Im Einer für Junioren fiegte Haffner-Berlin gegen Beresford bom Benfington-Club, im Doppelgweier obne Steuermann batten Schopmann und Frant-Samburg Ballover. Die wier bentichen Beiberber find aus ben brei Wettlampfen als Sieger bervorgegangen gegen bie tüchtigften Bewerber Collands, Beigiens und Englands, und es ift nur bedauerlich, bag ber Damburger Doppelgmeier allein über die Babn geben mußte. Beber bat Die Friichte tuchtigen Hebens munntehr geerntet. Die Gegner, Die er in Dolland besiegte, geboren einer weit hoberen Mofie an, als die, welche ibm in der Mheinmeisterschaft gegenilbertraten. Sein ungunftiges Abidmeiden beim beutschen Meisterschaftsrudern war bauptfachlich auf bas fturmifche Werter und bie fcliechten Berhaltniffe ber Berliner Regatinbahn, toelche bei unruhigem Baffer eine ber folechteften und unfairften Bahnen Deutschlands darftellt, gurudguführen. Saffner verspricht ein großer Stuller gu werben und er barf beute icon als feinem Rlubgenoffen, bem Meisterruberer Ernft. ebenburng angefeben werben, beijen große Sicherbeit er ficherlich erreiden wird und bem er forperlich icon beute überlegen ift.

Deichäftliches.

"Der Tag" (Illuftrirte Zeitung) vom Mittwoch, 8. Oltober, mihalt: Das Profeinriet. — Liberale Morgenluft. — Oftotan Loteny' Kaifer Wilhelm und die Begründung des Meiches. — Der Abidluff ber Mindener Oftoberwoche. - Deffentliche Gittlubteit. - "Monna Banna". - Die gute Stube. - Rirchliche Runbichau. - Die "Illuferirte Unterhaltunge. Beilage" enibilt: Gebenftage. - Botiedurtheil (Roman-Fortfegung). Lampe ale Bunbertbier. - Bifber bom Tage: Die Anstiellung bes bemischen Doggen-Rlubs, - Gan Stefano in Gefahr. - Rubolf von Gottifchall, - Bergogenbergs Grabmal, - Dem neuen banifden

Cheater, Kunft und Wilfenschaft.

Glaftipiel ber Mabame Charlotte Biebe. Die Intendang ichreibt und: Angefichts bes bemnuchfrigen Gaftspiels ber eminenten bamifchparifer Rünfilerin Mabame Charlotte Biebe im Softheater gu Mannheim burfte ein Ausgug aus bem Arrifel eines Witarbeiters bes Barifer "Figaro" interefficen, ben er gelegentlich bes Auftretens ber unübertrefflichen und geistwollen Rinftlerin im infimen Rreife ber binifchen Ronigssamilie als Augenzeuge fcbried: Auf Infiintive ber Raiferin-Bittive von Rugland und ber Ronigin von England hatte Madame Charlotte Biebe, die "fleine Lotte", wie the popularer Name in gang Danemart lauret, die hohe Epre, mit Zustimmung bei Konlad zu einer familiaren Soirce ber Fürfelichteiten nach Schlof Stebensborg gelaben zu werben, eine Ehre, beren auch ber Berichterifiater theifbaftig wurde. "Um D Ubr," fo ergablt er, "beiraten bir unter gubrung bes herrn Dt. D. Berent ben Gottenfagl, mo bal berühmte Mimobrama bes jungen ungarifden Meifters "La Rain" aufgeführt merben follte. Bmei bereits anmefende Berfonen empfingen und mit ber Frage, ab uns biefe Aufführung auch nicht wirflich zu biel Mibe berurfacite - eine Liebenswürdigfeit, Die imt fo biel mebr Werth batte, als bie Fragenden feine Geringeten als 29. Monig Christian und Bring Balbemar waren. Aurg barauf betraten bie Raiferin-Bittire Dagmar ban Anftand, Die Ronigin Allegandro und Rönig Eduard VII, von England ben Saal. Ihnen folgten Ronig Georg von Griechenland, ber Kronpring von Dane-mort, ber Großfürle Michailototifc, ber Kronpring von Schweben, ber Bringregent von Kreta, Die Arompringellin Thora von Sanemart. Die Pringeffinnen Mand und Luife von England, Die Pringeffin ben Committurg Lipbe, ber Grobbergog bon Oldenburg und andere Purklichleiten mehr - ein Barterce, wie man fich es glangenber midt wünschen tinn. Die Borftellung begann und vom Angenblide thres Bufrectens an murbe bie munberbare Leiftung ben Charlotte | manberer in Europa und Amerita gu bem Americ in organifiren

Biebe, die ihr Gaite, Derr D. D. Berenn, am Blano begleitete, burch en lebbaften Beifall ber fürftlichen Gafte ausgezeichnet und als bei Borhang gefallen war, fab fich die glüdliche Rünftlerin im Mu förm lich umringt bon bon gelronten Sauptern, Die fich in ben höchften Lobipruden über ihre phanomenale Leiftung ergingen und fie gu ihrem großen Parifer Erfolg begludwünstehen. Die Mönigin Ale-gandra aber reichte ihr beim Scheiden die hand und rief ihr ein liebenswürdiges "Auf Wiebersehen in London, nicht wahr?" gu. — Der Empfang, den man der "Neinen Lotte" bier bereiten wird, dürfte bem bei ber Romiglichen Coiree bon Fredenoborg an Marme nicht nachstebert.

Moris Rofenthal ift, wie bereits mitgeiheilt, ber Collft im erften Konzerie des Philharmonischen Bereins am 30, Offbr. Rofenthal ift, so wird uns geschrieben, ein Künstler, bon dem die gange Welt mit Bewunderung sprickt. Als er sich erstmals in einem Kongerte des Khilharmonischen Bereins im Jahre 1894 vor dem Mannheimer Bublifum boren ließ, rif er im Sturme bas Aubiforium zu stannender Bewunderung hin und ein ähnlich donnernder Beifall wurde noch felten im Rongerifaale bes Softheaters gebort Ingwischen bat Rosenthal wahre Triumphyüge burch die Konzectjale der ganzen Welt unternommen. In faft überschwänglicher Weise wird der Künftler überall geseiert. Man nennt ihn den "Serrscher im Neiche aller Pianisten", den "geösten Alavierspieler der Gegenvort", "ein länktlerisches Phänomen". Ind nicht nur seine exorbitanie, and Jadelhafte grenzende Aechnit und seine ganz enorme Gedächtnizkraft machen seine Künstlerschaft aus. Wer Gelegenheit hatte, bem hinreifenden Bug feiner Spielweife, bem gewaltigen Schwung und ber Impulfivität in feiner Reproduktion, feiner fortreigenden, genialen Auffassung zu folgen und zu laufchen, wird dies nie wieder vergessen. Der Musikreferent des "Berliner Tageblatt" schried, nachdem Rosenthal in turzer Neibenfolge Konzerte vor ausberfauftem Saale gegebent "Wer bisber noch ben leifeften Ameifel an der phanomenalen Bedeutung des großen Rünftlers hatte, wurde gründlich belehrt. So hat unferer Ueberzeugung nach vor ihm Niem and in Berlin gespielt. Bas soll hier eine Kritik gegentüber einem so einzig bastehenden Kilmseler?"

Generalmufifbirettor Gris Steinbad bat, bisber an ber Gpibe ber Meininger Softavelle, an ber Stelle, bon mo aus Sans v. Bulow Die Reform ber modernen Orcheffermufit einleitete, in berbienftboller Beise gewirft und fich besonders ber Pflege Brabmeficher Mufit gewidmet. Jedenfalls haben die enticheibenden Stellen in Roln durch die Bahl Steinbachs dargethan, daß fie das hodyentwidelte Mufilleben der Stadt auch fernerhin auf der gleichen Stufe zu erhalten wünschen, auf die es durch die aufergewöhnliche Bedeutung Frang Bullners erhoben wurde. Frih Steinbach ift im Jahre 1855 gu Grimsfeld in Baben geboren, war bon 1880 bis 1886 gweiter Rupellmeifter in Maing, und befleibete bie Stelle einell hoftapellmeisters in Meiningen feit bem Jahre 1886. Bon feinen ftompositionen find bornehmlich ein Septett (ap. 7) und eine form-icone Cellosonate auch in weiteren musikalischen Kreifen verbreitet.

huband "Dorflump". Der befannte ungarifde Geiger und Komponist Jenö Subon ist seit mehreren Tagen in Berlin amvesend, um im "Theater des Beffiens" den Proben und der Erstaufführung seiner dreinftigen Bolfdoper "Der Dorflump" beignwohnen. Der Text der Oper, von Edward Toth und Dr. Anton Baradi, ift dem Bollsfriid gleichen Ramens, bem einzigen, welches bon ber ungarischen Affabemie preisgefrünt wurde und in Ungarn eine gang ungewöhnliche Bopularität genieht, entnommen. Das Bert ift bisber an ber Ungarischen Nationaloper und im Theater an der Wien zur Aufführung gesommen. Die Oper trägt ein unverfälischt magnarisches Gepräge und wird burch vollsifimmliche Bilder. Schenlenfgenen, Egarbastang etc. belebt. Ein besonderer Reig wird der Premiere baburd verlieben, baf in ber Canrbas. Szene bes groeiten Aftes ber Romponift, Brofeffor Quban felbje bas Geigenfolo fpielen

Rotisbud. Das Gerücht von der Refüsirung der Goldmart. iden Oper "Bob bon Berlichingen" burch bie Direttion ber Biener hofoper wird bon bem Berleger bes Romponifien bementirt. Diefer hatte eine langere Unterrebung mit Direftor Mahler, ter. Dieser harte eine langere linterredung mit Direttor Wähler, der ihm in förmlicher Weise erklärie, daß die Oper nach wie vor angenommen sei und im Laufe dieser Caison zur Aufführung gelangen werde. Direttor Mahler hatte sich seiner Jeit um das Priorisätzecht für die Aufführung dieses Wexles deworden. Die Oper ift auch an einigen großen Bühnen Deurschlands zur Aufführung angenommen. — "Kalt ib a i set", Ludwig Juldas neues Luffpiel, wurde nach der Première am Verführung Erstenten dem Deutschen Theater in Hannober zur Aufführung angenommen. — Die Aufhebung bes Serbots bon Senfes "Waria von Magdala" ift vom Berliner Begielbausichut unf die Klage des Dichters Paul Senfe und bes Direttors bes Leffungtheaters Otto Reumannshofer bin aufgehoben worben,

neueste nadrichten und Telegramme. Drivat-Celegramme des "General-Hnzeigers".

* Raftell, & Oft. (Amilich.) In ber vergangenen Racht fubr auf bem hiefigen Bahnhof eine Maschine in einen Zug mit leeren Bagen. Die Majdine und zwei Personens Berfebrofebrung ift nicht eingetreten.

r. Ct. Goardbaufen, 8. Oft. In bem benachbarten Riebermallmenach wurben geftern Mittag burch eine Feuersbrunft 3 Wohnhaufer und 8 Schennen eingeafchert. Bei ben Reitungsarbeiten wurde burch berabfilirgende Balten ein Mann getübiet.

* R öln, 8. Dit. Die bie Roln. Bollsgig, melbet, ft-urgte geftern Abend in Golgheim bei Duffelborf eine Lotomotibe in eine Grube, über welche ein Geleis führte. 3mei Arbeiter tamen bierbei ums Leben, vier wurden fcwer berlebt. 3mei anbere werben vermißt.

* Samburg, & Dit. Die bier tagenbe 9, Jahrebber fammlung bes Centralberbandes für Orige frantentaffen im beutiden Meide wurde heute Rachmittag gefchloffen. Ale Ort für die nochfte Berfammlung murbe Breelau getoliblit.

* Berlin, 7. Olt. Die Rorbb. Milg. Big. fcpreibi: Um 18. Juni batte ber folumbifche Rrieg sminifter angegeordnet, bag ber Glugbampfer "Bremen" ber beutiden Birma Bicfete, Rieges & Co. in Barranquilla für militärifde Unternehmungen gegen bie Mufftanbigen in Benügung genommen werbe. beim Rriegsminifier von ber Firma erhobenen Borftellungen, Die bon bem taiferlichen Gefandien in Bogata unterftigt wurden, hatten ben Erfolg, bag bie Musführung bes Befehls unterblieb.

* Cabinen, 1. Dit. Bente früh befichtigte ber Raifer Die Gluiswirthichaft. Um 10 Uhr wurde eine neue Schule in Begenwart bes Raifers eingeweiht, Cobann befichtigte ber Raifer eingebend bie Biegelei; Die Befichtigung mabrte bis

* Bemberg, 8. Dit. Ber Landesondichuf beauftragte ben Sanbtagt-Abgeordneten Stapineft, ber geftern eine Stubienreife nach Amerifa antrat, bort ju prufen, wie ber Schug ber Aud-

mare, bamit ble Andwanderer, insbesondere bie nach ben Berein ge ten Staaten, in ben Bwifdenftationen por Ausbentung benahrt werben, Ferner ob ein Borgeben der Polen in Amerita gum Schute ber polnischen Einwanderer möglich sein wird und welche Erwerbie zweige einer Ginwanderung ju empfehlen feien. hierzu wurde eine Subvention aus Landesmitteln bewilligt.

* London, 8. Oftober. (Frantf. Big.) Der "Central-Rems" wird aus De em . Orleans gemeldet, bag gwifden ben ftreitenben Trambabnangestellten und Unionisten, welche arbeiten wollten, Bufammenftoge ftattfanben, Un einigen Stellen gewinnen bie Streifenden bie Oberhand über bie Boligei. Der Gouverneur wirb, wenn nothig, bie Milig einberufen.

* Bondon, 8. Dit. (Gelf. Stg.) Unläßlich bes 300jabrigen Jubilaums ber Bodlenanifden Bibliothet in Ogford verlieb die Universität in Orford bon, causa ben Titel Dollor ber Literatur bem Dr. von Bautmann, Direttor der Staatsbibliothet in Munchen, bem Reg. Rath Brof. Gachau-Berfin und bem Dofrath Brof. Schippler-Bien.

* Don bon, S. Dit. Wie bas Reuleriche Bureau erfahrt, ift bie Bahnlinie zwifden Galisburn und Buluwaho geftern fertiggeftellt worben. Damit ift bie Schienenberbinbung gwifden Rapftabt und Beira bergeftellt.

* Mabrib, 8. Oft. Der Minifterrath befchloß bie Mufhebung bes Belagerungszustanbes in Barcelona, fowie bem Ronige ein Detret gur Unterzeichnung porgulegen, burch bas bas Parlament am 20. bs. Dies. wieber gufammentritt.

* Tiflig, & Ott. Un ber nach Cfabunifchi führenten 3weiglinie ber transtautafifchen Bahn wurde am Abend bes 5. be. Die, ber Oberbau einer Gifenbahnbrilde in Brand goft edt. Ale Urbeiter gum Lofchen bes Feuers berbeieilten, wurden auf fie Revolverschiffe abgegeben, boch wurde Niemand getroffen. Die Berbrecher entflohen in ber Duntelheit. Der Brand murbe gelofcht. Muf ber Briide fand man einige mit Betroleum gefüllte Gimer.

Rongreß gur Befampfung des Maddenhandels.

Frankfurt a. M., 8. Oft. Die Berhandlungen bes zweiten Rongreffes zur internationalen Befampfung bes Maddenhandels nahmen beite früh in ber "Frantfurt-Loge" ihren Unfang, Die Bertreter ber Megierung, bie Spigen ber biefigen Civil- und Militarbehorben, fowie gablreiche Damen und herren waren anwesend. Rammerverr Graf Reller eröffnete bie Berfammlung und Graf Bern ftorf f übernahm ben Berfit, Um Borftandetifch nahmen u. A. ferner Plat: Seriator Berenger Paris, Perch William Bunning England, Senator Taburoff-Rugland, de Reuran-Schweiz, Ingenieur Dr. Aurins Italien, Pjarrer Burdhardt-Verlin, Mortensen-Kopenhagen, Unters itaatissefretär Prof. Dr. von Mage-München, Cherbürgermeister Dr. Abides, fotvie Frau Prof. Michelet-Rorwegen und Anna Dr. Hogens

Den Thätigfeitebericht bes internationalen Bureaus und des englischen Nationalfomitees erstattete Herr Bm. Aler, Cootes London. Der Bericht erwähnt die günftige Wirfung der internationalen Konferenz zu Baris bom 15. Juli bs. 36. und geht bann auf einzelne Salle von Mabdenhandel ein, Gin neues Rational tomiree ist in Spanien gegründet worden, in Argentinien gelang dies bisher nicht. Nedner empfahl schlichlich Antroge zur Annahme, nach denen u. A. die Polizei des Landes, in welchem ein Mann ober eine Frau in Begleitung junger Frauen angetroffen wird, offenbar für den Bweck, sie in ein fremdes Land zu führen, angeblich, um sie n Stellungen zu placiren, die Macht haben, ben Mann oder die Frau zu zwingen, ein Zeugniß feines oder ihres Borlebens abzulegen, und ihnen die Berpflichtung aufguerlegen, gesehlich zu beweifen, daß fie mit ber Bubrung eines achtbaren Gewerbes beschäftigt find.

Beiter fprachen für Belgien Berr Belleriche, für Dinemart Dert Mortensen Ropenhagen. Beide National Bereine waren eifzig thatig Stopfe Freiherr bon ber Gold Berlin fprach für das beutsche Nationalfomitee. Er betonze bie Norhmenbigfeit ber Zusammenarbeit bon Behorden und Bereinen und der Organisation. Schaffung eines Bureaus mit tuditiger Leitung und Sulfsfruften tierde der guten Same viel nüben. Das französische Karionalkamiter, bertrat Fed. Treufus Paris. Die Franzolen bemilden fich und Abermachung der Höfen und der Grenzstationen nach Spanien und füren viel durch Beröffenzlichungen auf.

Im weiteren Berlaufe ber Berbandlungen fprachen Berr und Frau Dr. Turin für Jiolien. Die Propaganda exittede fich auf 8000 Glemeinden. Hür Holland referirte Gräfin von Hogenborf, für Aorwegen Fran Prof. Wichelet, für Ungarn Fran Walwine Pucks, für Ruhland Senator Saburoff, der bauptfächlich die Beitrebungen der ruffifden Framenfcungefellichaft ichübert. Für Ganveben referirt Slara Bablierom, für die Schweiz herr de Meuron. Spanien bertrat Herr Cuigo. An ber Distuffion nahmen theil Ranonifus Dr. Miller-Simonis, Bunting-London, der Präfident des Meichs-verficherungkamtes Gabel, der die Rothwendigfeit prattifcher Arbeit berdorfiedt. In den Gefängniffen mußten gebildete Franch und Madden die Auflicht führen. Fran Sbeldon-Umos-London unterftüht die Antrage Coote, die beit einzelnen Romitees zur Erfochung fibertwiesen murben. Bie. Weber fpricht über Majmahmen an ben Grengen. Kriminaltommiffar b. Trestom - Berlin fagt, bie gemeinfame Arbeit ber Bolizei und bes beutiden Rationalfomitees haben schon gute Erfolge gehabt. Reichstagsabgeordneter Cabenstips Limburg fcildert die Thangleit des Mafnelsbereine.

In ber weiteren Distuffion beiheiligt fich noch Frauleit Sehmann . Samburg und Bforrer Burdbarbt . Berlin, Die Debatte wurde bann geschloffen und die Absendung folgenben Telles gramms an bie Raiferin beidloffen: Ein Majeftit bietet ber bier tagende giveite Kongreg feinen ehrfurchisbollen Dant für bie Gorberung ber ernften Arbeit gur Reitung und Wahrung bieler Töchter unferes Bolfes entgegennehmen gu wollen.

Berner wurde beidloffen, ben Bringeffinnen Bubteig Berbinand bon Babern, Olga von Oldenburg, Belena von Sachfen Altenburg und einer fpanifchen Bringeffin ben Dant für ihre Mitarbeit ausgus

Dagen, 8. Oft. In ber biffentlichen Berfammlung ber

Damit fellog um 1 Uhr bie Bormittageffinng. 15. Generalverfammlung des Evang. Bundes.

Generalverfammlung bes Evangelifden Bundes gelangte eine Angahl Refolutionen folgenden Inbaits gur einstimmigen Amnahme. In Mebereinstimmung mit ber Probingint Berfammlung bes Mbein, hamt Bereins gab bie Berfammfung ihrem Bedauern über bie Miniferialverfügung Ausbend, burch melde bie Aufftellung und Berlegung bon Altaren auf Offentlichen Stragen und Blagen bet Fronteidmama. und anderen alifergebrachten und neu zu genehmigenden Prozesfionen wiberruftlich gestattet und als einziger Grund ber Berfagung bie gu befürchtenbe Storung bes Berfebes und ber öffentlichen Debmeng hingestellt wird. Die sweite Refolition betrifft bie Lande bertweifung reidisbeutider und ebangelifder Geite

licher in Ceperreich im Wiberfpruch mit ben in Defterreich bestebens

ben Gefeben ber Glanbenöfreiheit, insbefonbere mit ber Beitimmung

des § 11 bes faifert. Parents bom 8. April 1861, nach ber ben Coans

gelifden die Befugnif gewohrt wied, für ben Rirchen- und Goule

bleuft mit Genehmigung bes Minifeeriums Muslander, insbesondere Ungehörige ber beutschen Bunbebfinaten, gu berufen. In ber britten Refolution fpricht bie Genevalversammlung Genngthimmg aus über Die Emficiebenfielt, mit ber bie babifde Bevollterung bie auf Ginflifrung bon Manner!loftern gerichtete Forderung bes Miramontaniemus gurudgetviefen hat. Die vierte Refolution erflärt die freudige Buftimmung gu ben bon ber preugischen Regierung jum Soube bes bebrobten Deutschibums in ben Dimarten ergriffenen Magregeln und in der fünften Refolution endlich gibt die Generalversammlung ber Soffnung Ausbrud, dag die auf engeren Zusammenschlug der bentid evangelifden Lanbestirden gerichteten Beftrebungen bon Erfolg begleitet fein mogen.

* Dagen i. Befif., 8. Dit. Rad berichiebenen Spegial. fonferengen tourbe um 10 Uhr bie öffentliche Sauptberfamm-Inng in ber bichigefüllten Johannistlieche eröffner. Dach ber Edrifiberlefung übernahm an Stelle bes burch Rrantheit verbinberten Grafen Bribinger-Rothe Graeber . Sagen ben Borfit. Stellbertretenber Borfibenber toar Ronfifterialrath Wa be I Dalberftabt. Ronfifterialrath Boufchen . Banbabed hielt bie Begriffunge. ansprache und gebachte ber berftorbenen Mitglieber, Bei ber nun borgenommenen Ronftituirung ber Berfammlung übernahm Gabel ben Borfib. Ferner wurde in bas Brafibinin gewählt Landgerichtsprafibent Geb. Juftigrath Langrod. Sagen und Babrifbefiger Schulge aus Sagen. Brof. Bitte berlas ben Wortlaut bes an ben Raifer gerichteten Telegramms, Gobann folgten berichiedene Begrugungen. Ramens bes ebangelifchen Birchenrathes von Berlin und bes Ronfistoriums in Münfter überbrachte Ronfiftorialrathaprafibent Stodmann - Munfter Gruge fowte Ramens ber Brobinginnobe bon Beftfalen, Rach bem Dant best Borligenden für die Begrifgungen und nach einem gemeinschaftlichen Mefange fprach Pfarrer Reifchle- hall über bie Bibel und bas driftliche Bolt. Rach wiederholten gemeinschaftlichen Gefangen tourden bie bereits gemelbeten Refolutionen angenommen. Die Frier wurde burch Gebet und Schluggefang gefchloffen. Um 2 Uhr fand im Beigen Dome ein Festmahl fintt.

Bon ben Burenführern.

11(Berlin, 8, Oftober, Heber ben Stanbpuntteng-Tifder Areife gur Frage bes Empfanges ber Buren-Generale burch ben Anifer wird bem Lofal-Angeiger aus London gemelbet: Die Generale gelten feit ber Beröffentlichung bes Umfterbamer Manifestes an leitenber Stelle wie bei ber großen Mehrheit ber Bebollerung nicht mehr als guverläffig. Man ift bier übergengt, bag bie aufgerhalb Englands gesammelien Gelber trot aller Borfichtemagregeln ibre menfchenfreundlichen Bwede nicht erfüllen und gu England felnblichen Agitationen in Gubafrifa verwendet tverben. Einer folden Agitation wurde nun burch eine Anbieng an bie brei Generale eine fcwer zu Englands Nachtheil ins Gewicht fallende Rudenftarfung ermachfen. Daburch würden bie ohnehin enormen Edwierigfeiten ber anglo-hollanbifchen Bacification in Afrika für absehbare Zeit sehr leicht ins Unüberwindliche gesteigert. tverben tommen. Grabe weil man hier an mahgebenber Stelle frinen Mugenblid barliber im Ameifel ift, bag für ben Staifer lebiglich Grunde perfonlichen Intereffes für die Bewährung ber Audieng entscheibend fein wurden, bofft man bier immer noch, baf ber Raifer fich ble Befriedigung biefes Intereffes berfagen werbe. Man bellagt baber in Lenboner Regierungefreifen auf bas Lebhaftefte bie vorlauten und agreffiben Meugerungen eines Theiles

" Berlin, 8, Oft. Die "Nordb, MIlg. Big." iheilt in einem Egirablatt mit, ber Raifer ließ am 18. Geptember bie Burengenerale miffen, er fet bereit, fie gu empfangen, falls fie fich in Deutschland jeber anti-englischen Mgitation enthielten und burch Bermittlung bes englischen Botschafters. unmelben liegen. De wet acceptirte im Ramen feiner Rameraben. - Aus bem o a a g wird vom 6. amtlich gemelbet: Die Buren . generale find nunmehr anderen Ginnes. Gie erheben Webenten, eine Aubieng nachgufuchen und wollen Derufen fein. Demnach ift Die Ungelegenheit im negativen Sinne entimieben und erlebigt,

S. Bruffel, 8, Oft. Die Burengenerale empfingen gestern Abend eine Abordnung ber belgischen Breffe und unterhielten fich langere Beit mit berfelben. Die Gaben für bas Burenhilfsfomitee laufen reichlich ein. Das Romitee bielt geftern Abend unter Unmefenheit ber Generale eine Sihnng ab, um iber Dittel und Boge gur Sammfung bon Silfsgelbern gu beraiben. Babefcheinlich wird Geitens bes Stomitees bei ben guftanbigen Behorben bie Erlaubnig nachgefucht werben, im Lande ein öffentliche Rollelte abhalten gu blirfen. Um Moning werben bie Generale fich nach Paris begeben und borten wichtige Besuche machen. Rach Beenbigung ber Beife in Deutschland febren bie Generale nach Frankreich gurud, um borten eine Reibe pon Bortragen gut halten. Alebann werben bie Benerale nach ben Bereinigten Stagten reifen.

Das franglifich-fiamefifche Abfommen.

* Daris, 8. Ott. Bum frangofifch-fiamefifchen Abtommen augern fich die Blatter weiter: Der "Eclair" fagt, bag bas lebereintommen bis auf Weiteres ein Unterpfand bes Friebens fei und benhalb eine gunftige Aufnahme verbiene. Frantreich gewinne gwei neue Brobingen und erhalte bierburch ernfte Burgfchaften für bie Giderbeit im Metongihal, anbererfeits gebe Frantreich Chantabun auf, welches ein ausgezeichneies Pfanb bebeute. Das "E co be & Paris" behauptet, im frangbfifchen Minifterium bell Meufteren zeige man fich bon bem Hebereintommen leineswegs begeiftert, aber man fühlte, bag einer unmöglichen und faft lächerlichen Situation ein Enbe gemacht werben muffe. Die "Etbre Barole" fagt, bas Uebereintommen bebeute einen neuen Borgug gegenüber England, Das liebereintommen bebarf, ba es Webiets-Unettirungen betrifft, ber Genehmigung bes Parlaments.

* Hatis, S. Ott. (Gttf. Big.) Der geftern veröffents lidte Bertrag swifden Grantreid und Giam bebarf ber Buftimmung bes Barlaments, ba er Bebietserweiter-

ungen enthalt.

* London, S. Oft. Die Morgenblatter befprechen bas frangofifch-fiamefifche Abtommen mit großer Burudhalfung und warten ben genauen Wortlaut ab. Stanbarb" und "Dailh Chronitle" glauben nicht, bag ein birelter Ronflitt mit ben engl, Rechten in bemfelben borliege. | ber Direfteren ber europäischen Geiben-Trodmugsanftalten murbe

Bur Rohlennoth.

affington, 8. Dtt. Der Borfigenbe bes Grubenarbeiter-Berbanbes, Dett chell, proteftirt gegen bie Borfpiegelung ber Grubenbirettoren, welche behaupten, bag viele Streitenben bie Arbeit wieber aufnehmen wurben, falls fie

genfigend durch Truppen geschützt wurden. * Rembort, & Ott. (Frif. 3ig.) Ueber 30 Broeigpereine ber Bergleute-Bereinigung mit 30 000 Mitgliebern ftimmten fast einstimmig für Fort fegung bes Streits. Ingwifden geht bas Beriicht, bag bie Bechenbefiger nicht mehr

einig finb.

Berliner Drabtbericht.

)f (Berlin, 8. Oft. Die Rr. 39 ber &u ftigen Blatter wurde gestern gegen Abend bon Geheimpoligiften bei biefigen Beitungshanblern und Spebiteuren befchlagnahmt. -Die aus Beiersburg telegraphirt wirb, wurde ber friihere Staatsrath Indowtunom gur Ginreibung in bie Arreftanten-Abtheilung auf 8 Jahre 9 Monate und gum Berluft aller Rechte verurtheilt, weil er als Raffirer ber faiferlichen Frauen-Befellicaft 324 000 Rubel unterfclagen batte. -Mus Benebig: In gang Oberitalien berricht anbauernb Schneefall. Befonbers am Fuße bes St. Gottharbt fcneit es feit mehreren Tagen. Der Schnee liegt meierhoch. - Mus Bubapeft: Wie von informirter Geite verfichert wirb, follen wegen ber Unmöglichfeit, Die Gowierigfeiten, welche bem Mbichlug bes Musgleiches entgegenstehen, au befeitigen, beibe Regierungen übereingetommen fein, eine fillich weigen be Berlängerung ber Sanbelsberträge und eine Friftung ber Reuordnung ber Dinge bis gum Jahre 1904 eintreten gu laffen. - Mus Gofia: Rachträglich wird befannt, bag bas macebonifche Romitee bem Groffürften Ritolaus boch ein Memoranbum filr ben Baren überreicht bat. - Fürft Ferbinand wird fich bemnächft nach Konftantinopel gum Befuch bes Gultans begeben. - Mus Mgram: Laut Berfügung ber Regierung burfen bon nun an feine ferbifden Banner und Jahnen mehr aufgehangt ober getragen werben. Die Genbarmerie bat ben Auftrag, berartige Abzeichen fofort gu entfernen. - Mus Ronftantinopel: Muf ben Grafen Dolgorutom, ber gum Befolge bes Grofffürften Mitolaus gehört, wurde als er in Bera im Balasthotel speifie, von ber Strafe aus ein Schug abgefeuert. Dolgorutow blieb unverlett. - Mus Rapftabt: Rommanbant Erasmus ift aus Dabagastar gurlidgetebrt, webin er fic begeben hatte, um eine eventuelle Musmanberung ber Buren borthin in bie Wege gu leiten. Er ertfarte inbeffen, bas Land eigne fich nicht gu einer Rieberfaffung ber Buren. Speziell habe bie frangofifche Regierung ihm auch teine Garantien für bie Erhaltung ber Burenfprache gegeben. Erasmus meinte, bag Argentinien für bie Ueberfiebelung ber unverföhnlichften Buren bas geeigneifte ganb fei. - Que Wafbington,: Prafibent Roofevelt ernannte ben Botfchafisfefretar Ditte gum Botichafter in Rom. Derfelbe wird feinen Boften jeboch erft im nächsten Frühjahr antreien. — Mus Bien: Die bie "Reue Freie Preffe" bon informirter Geite erfahrt, entfpricht bas Berucht bon bem unmittelbar bevorstebenben Rudfritt bes beutichen Boticafters Fürft Gulenburg nicht ben Thatfachen.

Uolkswirthschaft.

In Aftien ber Mannheimer Gefellicaft für demliche Inbuftrie, welche bekanntlich fehr offiziell nicht notirt werben, fanben gestern an ber Berliner Borfe im freien Berfebr gu 18 Brog, franto Binfen einige Umfähe fiatt.

Subventionirung beutider Dampfergefellichaften. Die Samb. Radrichten find in ber Lage, die Melbungen über Berathungen ber Reichsregierung mit ber hamburg-Amerikalinie und mit bem Morbbentiden Blobb über bie ftaatliche Unterftubung ber Cunarblinie und über eine Erhöhung ber Heberfahrispreise 2. Rlaffe auf Grund an masgebenber Stelle eingesogener Erfunbigungen ale Erfindung begeichnen gu tommen. Der 20 org an - "Ring" babe bisber über bie Breife ber Heberfahrt überhaupt noch nicht verhandelt. Auch die Weldung über die Holland-Um erifa-Linic tann das Blait, nach einer aus berfelben Citelle fammenben Radricht babin richtig ftellen, bag ble genannte Unie endgültig dem Ring einverleibt sei. (S. auch Telegr. in Rr. 462.) - Die Gubbentionirung beutider Daumfergefellichaften feitens ber Reichoregierung würbe gweifellos einen Bettitreit im Subbentioniren gwifden England und Deutschland hervorrufen, in elder mohl ber Sieger bliebe, auf beffen Geite bie großeren mittel porbanden find. Da aber die beutiden Meichsfinangen Experimente berartiger Geftalt feineswegs empfehlen, jo empfiehlt es fich porerft abgutvarten, welchen Einflug bie englifcherfeits ber Ennardlinie gewährte Subvention gur Folge haben wird, ebe fich Deutschland in einen Rampf einläßt, der fcblieglich boch gur Rieberlage führen müßte.

Bereinigung bentider Buderwaarenfabrifanten. In ber am Montag fintigefundenen Berfammlung der Bereinigung deutscher Biedermagrensabrifanten wurde beschloffen, die Berathungen wit dem Soubitat ber Buderraffinerien gu pflegen, um gemeinfame Schritte au thun, liber bie burch bie Briffeler Componition eintretende Lage Aufgerbent wurde bie Errichtung einer Rocherfcule in Braunbeig beichloffen. Der nadfte Rongreg, ber wiederum in Braums dimeig ftartfindet, wird mit einer Jaconusgellung verbunden werden.

BBrienaufficht. Bei einem Befinde, welchen ber Geheimrath Berg, ber Brufibent ber Berliner Sanbelstammer, bem Sanbelsminifter Moller gemacht bat, erflärie, wie ber Conf. melbet, ber lettere in offizieller Form, daß die Börfe bom 1, Januar ab der handelstammer unterstellt wird. Dag die handelsfammer übrigens bie Aufsicht liber die Borfe nach den im Ganzen bewährten Grundfähen zu führen beabsichtigt, geht baraus bervor daß fie fich fur Annahme ber bisberigen Borfenordnung entichtes

Blantig. Der Borftanb bes Muffichterathes ber Darlebenstaffe in Langwie fentrommlig bei Gera ift feit adit Tagen In ber Raffe werben vorläufig ca. 100 000 M. vermigt

Bablungeftoffungen. Die Tuchfabrif von Clemens Sieb. f di I o g in Forft hat fich lant "Confekt." an ihre Glänbiger gewendet - Die Tuchfabrit Guffav Biegler Radf. Forft erjucht ihre Glanbiger im ein Moratorium bon vier Monaten. - Die Robe tabat. Großhandlung Oswald Sendel in Leipzig tritt in aufgergerichtliche Liquidation. Beranlaffung bagu bieten It Conf." bei ihr borgefommene Defrandationen bon fiber 34 Mill.

Erfter Rongreg beutider Agenten. In Folge Entgegentommens feitens ber Werliner frabtifchen Beborben werben bie Berbanblungen des Kongreffes am 28., 27. und 28. Oftober im Berliner Rathhaufe (Burgerfont) finitfinben.

Gin internationaler Titre für Geibengarne. In ber am 25. Bil. Ceptember in Rrefelb fintigefunbenen Generalversamulung

mitgetheilt, bag bie europäischen Regierungen mit Ausnahme berfenigen bon England fich bereit erffart baben, bom 1. Januat 1903 ab ben neuen internationalen Titre fur Geibengarne offie giell anguerfennen.

Gine nene Trufigefellichaft. Die gegenwärrigen Beitverhalts niffe reigen ficherlich nicht bagu, Grundungen, gumal auf dem Get bes Brauereimefens, vorzumehmen. Richtebefiotveniner bat fich feeber in Berlin eine "Aftiengefellichaft gum Betrieb bur Brauereien" gebilbet, bie ben Erwerb, bie Buchtung und ben Betrieb von Brauereien, Ansichanflofalen und anderen Reftonrationen gum Zived bat. Das Afrienfapital, mit bem die neue Gefell fcaft ins Leben tritt, beträgt nur "A 150 000, bas ift eine Summe bie für ben beabfichtigten Stoed als gang ungureichend angefehr werden muß. Die Form der Afriengesellschaft, die gewählt ist deutet darmit hin, daß ein Großbetrieb beabsichtigt wird. Aur gi leicht fann im Bertrauen auf ben sebonen Ramen ber Afriengefell. fcaft zu Antaufen und Bachtungen geschritten werben, und für bie nicht die betheiligten Brauereibefiber, nämlich die herren 2B. Schän-bed in Schöneberg bei Berlin, Rarl Muller in Boisbam, Reinhelb Seibel in Biesenthal und Sans Maubip in Geelow i. Mart, Die Berantwortung übernehmen, sondern lediglich die unpersönliche Wefells

Ropenhagen, 8. Oft. (Telegr.) Die Angebote auf Die neur, 20 Millionen Kronen betragende Ropen bagener Rommunale auleihe murben gestern eröffnet. Der Ausschuft beichlos ben hießgen Blattern zusolge, bas von ber gandmannsbaut zusammen mit ber Brivatbant gemachte Angebot, welches eine breiprocentige Unleihe enthalt, ju befürmorten.

Dividendenveriheilung und Abichinffe.

Die Altiengesellschaft Bereinigte Binfele fabriken in Mürnberg folieht das am 30. Juni abgelaufene Gefchaftojabr mit einem Gewinn einschlieflich bes Vortrags bon 687 150 DR. (im Borjahre 648 178 BR.). Rach Abrechnung für Abschreibungen, Wohlscheinrichtungen etc. verbleibt ein Reins gewinn von 686 623 R. (503 418 M.). Dieses Ergebutg zeigt ungeachtet der größeren Abschreibungen eine unte untersentliche Alenderung gegen bie borjährige Liffer und muß ein befriedigenbest genannt werden. Die im vorjährigen Becicht bereits erwähnte Fabrikationsfiliale in Schopfloch wurde im Bau vollendet und komme bereits im August vorigen Jahres ihrer Bestimmung libergeben werden. Wie fin Borjahre werden wieder Dt. 150 000 als apros. Dibibenbe an bie Aftionare vertheilt. Der Gefchaftabericht führe noch aus, bag die im begonnenen Gefchaftsjahre gobireich einlaufenben Aufträge für Diefen neuen Beitabidnitt gunftige Aussichten und die Soffnung etweden, ben Afrionaren auch ferner gute Refuliate unterbreiten zu fomen. - Der Muffichterath bes Schalter Grubene und Guttenbereins beichlog eine Dividende von 80 Brog. i. Borj. 321/2 Brog.) vorzuichlogen. — Die Aftienbranerei Augoburg, borm. 3. D. Bogtherr, ergielle in bem am August abgelaufenen Wefcbaftsjahr einen Reingewinn bon 155 291 M. ober gegen bas Berjahr um 24 370 M. mehr. Der Auffichterath beschloß, ber om 3. Robember statifindenden Generals versammlung die Berthellung einer Dibibende von 9 Proz. (wie in den lehten fieden Jahren) in Borfchlag gu bringen. - Der Auf-fichterath ber Carlebutte, Aft, Bef. für Eifene iegerei und Maidinenbau, Altwaffer, ichigit 6 Prog. Dividende gegen 5 Brag. im Borjahre vor. — Die Rieberfclefifche Elettrizitäts, und Aleinbahngofellich aft wird in diejem Jahre eine Dividende von 1 Brog. gegen 1/2 Brog im Borjahre bei einem Gewinn von M. 171 000 gegen M. 57 000 im Borjahre vertheilen.

Mannheimer Effettenborfe

	4 4 10 4 4 4	- 134 N 2 2 2 1	
0	bitga	tionen.	
Staatspapiere.		4% Bubmigehafen von 1900	109 7
Bab. Oblig. v. 1901	104,9051	41/2% Lieberlashafen	
AL PROD E William to TOOM	100 KO 51	470	102 2
" (abgeft.)" 1900	100:5051	4% Mannheimer Dbl. 1901	108.905
Dolla, Mart	100.95 (8)	4% 1900	108.80 (
1886	100.5051		90,-5
1809/94	100.8051	8 1888	
	00.9051	8% " 1895	99.—b
E 100 Loofe	147.7081	31/4 Birmafenser	99b
Baper. Obligationen	100.5551		00 50
Deutiche Reichanleihe	109.9051	Juduftrie Obligation.	
	102.10bi	ON THE PERSON OF	102 12
Miles Contraction		firie rūds. 105%. 41/2 Bab. N. G. f. Ribidiffi.	1010
Manual Property	THE COURSE	THE YES NOT THE PROPERTY OF TH	

14, of 98ab, 9fnilimat, Sobat, 106, - by 99,0601 la Kleinlein, Beibbg, 207 % Gebr. Semmer 4% Pfall (Eub. Mar Norb) 103,50 bi * convertite 99.40 4% 98,75.29 Berremmfible, Geng

Bat But

20

2000

ettie

8% afte M. 98.— bi 8% unt.1904 96.60 bi Gemmunal 97.75 by firie Walbhof-Mannheim 101,95 @ 41, Berein chem. Fabrifen 101,50 @ 8% Karlemher v. J. 1896 90.40 Bl41, Bellftofffabrit Walbhof 104.50 by

41/2% Oberrhein, Gleffri-

Banten. Babifde Bant Creb.at Deposith, Zweibra. 198.— Rewerbebant Spener 50% E 198.50 & Dberrbein, Bant 107,80 @ Billitide Bant 108.50 bi fals. Bop. Bant Bfls. Spars u. Cob. Banbau Rheinliche Crebitbant Pfalz, Bregh. u. Spriifabr. 199.—B 140,900 Thein, Sup. Bant 180,50 @ Eabb. Bant 101.20 @ Gifenbahnen. Pfallifiche Lubwigsbahn

Gifenbahn-Minleben.

Bfandbriefe.

Städte-Mulchen.

14 Wreiburg 1. 99.

4% Rhein. Sup. 23. unt. 1902 100,60 ba

Morbbabit 182.- 2 Bellbrommer Strafenbabn. Chemifche Induftrie. A. Ol. f. dem. Industrie Bablice Antline n. Goba 411.- 0 Shem, Sabrif Golbenberg 174 .- G Berein D. Delfabrifen 194,90 (N 117.80 (8 Wefteregeln Alfal. Stamm 196. - F

. Borgug 108,- 6 Brauereien. Bab, Brauerei Binger Affilenblerbrauerei urlacher Sol vorm. Sagen 215, - 69 HefantenbrauRabl, Worms 100. - 8 rauerri Ganter, Freiburg 103 .- @ Rleinlein, Heibellerg 158.—Glamburger Meiferichmitt 89.—Bleibwigshafener Brauerei —— Mannb. Alttienbrauerei 138 .- @

Bfalibrau. v. Gelfel u. Mobr! -Brauer, Sinner Grumoinfel 195.50 @ Gdroebl, Beibelberg 167. - @ Schwern, Speper 129.50 G SonneWells Spener 128.— 3 Berger, Worms 96.— (9)

Transport und Berficherung. 3ab. 21.431. f. 9761cb. u. Seetr. 109 .- ba Marmb. Danwfidleppfdiff 106.50 B Bab. Dilde u. Mitoerfich . --. Chifffahrt-Allecurani 525.— B. Mannheimer Berfiderung 885 .- @

Bartt. Transportperfich, 500 .- 3 Anduftrie. Met. Geillinbuffrie 104.— (9 Dingler iche Dafdinenfabr 186.- 8 mallirfabrif Rirrweifer maillirwerke Malfammer, 93.— B Attlinger Spinnerei 98.—38 Buttenbeimer Spinnerei 80.—68 Karler, Rabmf, Saib u. Reu 174.—69 fals. Nahm. u. Fahrraberf. -Berein Speperer Liegelmerte 87 .- B Buderfabrit Waghäufel | 78.40 @

Manubeimer Effettendörse vom 8. Oft. (Offizieller Bericht.) in Börse verlief rubig und sanden nur geringe Umsätze fatt. Santaltien waren ziemlich unverändert, dagegen wachte fich Kauffust geltend für Mannheimer Versicherungs-Attien zu 285 M. und Oberbeinische Krificherunge-Attien zu 285 M., seiner für Kulfim Odibutionen un 100%. Sonst notirten: Mannheimer Dampsichleppsichtigheid-Attien 106.50 G., Continentale Berückerungs Alltien 285 B., Zellioffsderit Waldbiof Attien 219 G. 219,50 B.

grantfurter Effettenborfe.

Schluff-Anofe.

(Telegramm ber Continental-Telegraphen-Compagnie.)								
Deinsbant-Dist, 4 % Wechfel.								
In	- 4	Rucze	Sidt	21/0-8	Monate			
Reichsmart		Bor, Rurg	Beut, Mure	Bor, Murs	Beat,Rurs			
Umfierdam bff. 100	5-	168,68	168,68	-	- 15			
Belgien Fr. 100	8-	81,10	81.10	-	-			
Stallen Be. 100	D	81,075	S1 10	-	-			
Sanbon Sit. 1	18	20,442	20.415	-	-			
9Nabrib , 93, 100	3-	400	-	-	-			
Mem-Bott . DH. 100	-		-	-	-			
Baris Fr. 100	3	51,983	81.80		-			
Edwell Br. 100	部分	81.125	91,166	-	-			
Betereburg G.a.W. 100	41/2	-	-	-	-			
Tried Mr. 100	-	-	# 3.3	-	-			
29 cm Mr. 100	32/4	85,885	35,888	-	-			
bo III. G.	-	-	-	100	-			

DO Ill. O.	1-1	-	- 1-	-	
et.	nai8p	apiere.	A. Deutiche.	st	
	7.	8.		7.	8.
89, Did. Stelddant. 1				108.95	
**************************************		101,95	4 Deftert, Golde,	102,90	109,85
	92 -	02,05	41, Deft, Silbert, and Deft, Papierr.	100.90	
	109.—	222242	41/2 Borto. St. Mul.	The Control of Control	
		91,90	8 bio, ans.	2000	81.70
The state of the s	00,10		4 Mullen von 1880		
	00,30	100,80	4ruff, Staater, 1894	96.85	
	105,20		4 fpan, aust. Mente 1 Türfen Lit. D.	28.50	
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	00,55	100,45	4 Ungar, Goldrente		
8	01,20		5 Wirg. innere Golb.		
With the Party of	80.80		Anleibe 1887	87	87
4 Orffen B Wr. Seff. St. : AL	105:80	105-30	4 Egypter unificirte 5 Meritaner auf.	109.80	
pon 1806	89 50	89,50	3 int.	26.85	26.40
	89,85	89,90	41/, Chinefen 1898		
4 Mil. St.M. 1800	-,-		Bergindt, Boofe.		
B. Mustanbifche.			9 Delt Goolen 1980	180.40	120.00

D 90er Griedjen 59.501 39.60	1 2 Entitlide goole 151'09 155'-
Alftien induffrielle	r Unternehmungen.
Bab. Bufferf, Bagh. 72 70 72.60 Delbelb, Comentry, 106.50 106.50	Bartaft, Smeibr, 104.40 106.40 Seberm, Spidara 77 77
Uniline Mittien 410,- 410,-	Walgmuble Bubm. 115 -
Ch. fibr, Geledheim 214, 214 50 Bochfter Farbwerf 850 850	Mafdy, Arm, Mein 109,50 109,50
Berein dem Pabrit 195,- 195	Mafchinf. Bemmer
Merumul, & Dagen 125,50 125,50 Wec, Bofe, Berlin -, - 75,-	Schnellprf, Fritht. 158,- 163 - Delfabrit-Aftien 117,90 117,-
#Ha. Get. Gefellich 169 75 189 — Delies 19.50 19.—	Bwafp, Lampertom, 75,- 75,- 5pin, Web, Buttenh 77,- 77,-
Schufert _ 89,75 81,80	Sellftoff Balbhof 219,50 219,50

Bergiverle-Afftien.						
Bachumer Buberns Concordia Gelfenfirchner Darpener	105,— 108 — 280.— 250.—		100.80 100			

Milg. G. G. Siemens 120,50 119.- Friebrichen, Bergb. 186,50 186,50

Sureheller.	100:00	100,00			
Mittien beutfiche	e unb	anslän	bifcher Transport	Mufto	Iten.
Libmb. Berbacher	995 50	226.50	Defterr, Sit. R.		700,000
Warishburg -Wilm.	76	76,000	Wettbarbbahn	178.50	178,50
Billy, Marbalin			Aura-Simplon	100	99,50
			Schmeit, Centralb,		
Chob, Grfenb, Bef.		110,-	Schweig, Rorbolth.		,-
Damburger Badet		105.80	Ber. Schwi, Bahnen		
Rorbb, Llonb	105 80	105.85	Stal, Mittelmeerb.		
Delt Alter, Stantab.	159.50	152.8	" Meribionalbahn		128.50
			Morthern prefer.	,-	
. Morbweftb.			La Beloce	-	-,-
		25 100		W. Carlo	North I

50 99

お思

15 (M)

50 Bg

10 (W

一切一一一切一

- BB - BB - BB

- 88 - 世

			NAMES AND ADDRESS OF THE PERSONS ASSESSED.	100	0.000
. Morbwefth.		-,-	La Beloce		
Wjan'	bbriefe,	Weior	itais-Obligatione	B. Salva	BART .
47, Rel. Bun. 20105.	100,801	100.80	81/4 Rt. 5. B.C.O.	97,80	97,80
47, B1. SupB. Bibb.	101.70	101.70	8% Strager, St. Gif.	68.55	68,55
81/41/0 " " "	97,50	97.50	84,4 Br. Plobr. Bt.	The second	
By. 1. Br. Bod. Gr.	95,80	95,50	Bfdbr. 1908	95,40	95.50
47, 31. 3, 9rDbl.			48r. 2f. 8. 2f61900	101.95	101,95
84,9, 91. W. 9tD.	99.25	99,20	41, Rhein, Weftf.		
		100,50	B.E.B. 1910	110.70	101.78
4% 1 . 1907	102.80	102.50	i Grundichuldent.		207,000
81, 1904	96.75	98,75	31/1		-
			The second secon	ME HEL	office -
The state of the s			cherungs-Afftien.	CALL SES	THE THE
Dengliche Reichabt.	155.20	155	Deft. Sanberbant	101.30	101,80

COSTA DE	TO A CONTRACTOR		1000	4.C./8	Name of Street, or other Parks	100000000000000000000000000000000000000
	13a	nk- un	5 Wer	icherungs-Mitten.	馬管	and the
2014	fie Bieldiebt.			Deft. Sanberbant	Commence of the	101,80
Burne			114.80			215,50
Roerie	ner Bant	80	89	Bratsifche Bant	THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR	105,80
Meri,	Sanbels-Bef.	155,50	155,60	Bfall. Dup.Bant	Transaction 1	189
Barn	ftabter Bant	135,30	185.05	Rhein, Rrebitbant	141	140,-
Eleut?	die Bant		208.20	Abein. Sup.B. M.	180,60	180,80
Title	min-Commb.		186	Schanffb, Banfper.	114 40	115,-
Denits	iche Gen. BL	95,25	95	Eabb, Bant Mbm.	101	101
Prom	Jener Bant	142,20	146,-	Biener Bantver.	115,50	115,50
Brant	i. Onp. Bant	188 90	188,90	D. Gffetten Bant	101.90	101.00
REAL PROPERTY.	bup. Erebito.	186,80	186,80	Bant Ottomane	115,60	115.40
Matte	salbant	116 65	116 65	Mannheimer Beri-	1-20	
Dherr	Morin, Bant	108.	107.50	Gefellichaft	-	
Dejte	in. Hng. Bant	114	114 40			
	The second secon			AND THE PERSON NAMED IN COLUMN	The same of the same of	

Brivat-Discont 9% %. Brautfurt a. M., 8. Ofotber. Areditatien 215.40, Staats' fain 159.—, Combarden 20.40, Egypter —, 4 %, ung. Coldrente 191.50, Getthardahn 178.50, Disconto-Commandit 186.—, Laura 200.20, Gellenfirden 173.40, Darmfladter 185.20, Handelsgefellschaft Braddener Bant 142.75, Deutsche Lant 208.20, Bochumer 177.20, Borthern —, Lendeng: fill.

Ramborfe. Rreditattien 215 50, Staatebahn 152,80, Combarben 20.30, Diecon o Commandit 186,-.

Gramefurter Specten - Societät. S. Oftober. Reebit-altien 215 70., Dibfonto - Kommandtt 186.10, Staatsbabn 153.— Sombarden 20.30, Gotthardbahn 178.50, Bodyumer 178.50, Geljen-lirchen ——, Harpener 169.50, Hibernia ——, Laurauhatte 201.60, Ungar, Golbrente ---, Spanier ---, Begitaner ---, feft.

Berliner Effettenborfe.

	B. Ott.	Anfar	igscourfe. (Zelegr.)	
Crebit-Afrien Staatsbahn mbarben Enbeng: fiill.	国		Distonio-Commi. Laurablitie Harpener	185,75 200,50 169 20

Berlin, 6,	Off	Water Street	an and	WE W	Anne d
Rreblinftien	215.10		Blortbern	100,000	100,000
Lombarben	-	****	8% Reichsamleibe	91.80	91.90
Stantebabn	109.80	20,00	Marienburger	- TO A TO .	76.80
Disconto Command	185.80	185.7h	Bochumer	178.30	177,60
Deutiche Bant	208.25	208.10	Dortmunder	43.60	43,50
Dresbener	149.50		L'astrabilité	mounts.	200,10
Darmitabter Bant	134.60		Welfenftrchener	178,20	178
Sanbelegefellich,	155.40		Harpener	168.70	169.20
Elirfiiche Booie	191.50		Sibernia	178.80	17470
Gottharb	178,60	178,30	6 % Mexitaner	Section .	
Italience	103.B0	103.80	Spanier	89.25	89.90
Tenbeng -	The second		Marie Control of the	and the same of	La company

The state of the s			
Berlin, 8.	Off, 8	dlugcour	ŝ
Ruffennotent	216,35	916.80	1

	THE R. P. LEWIS CO. L.	Per Ann	enter a contract to	NAME OF TAXABLE PARTY.		
ı	Ruffennoten	216,35	916.80	Letvilger Bant	1,60	1.50
1	Ruff. Ani. 1902		arting point	Berg-Mart. Bant	155,50	155 50
ı	81/2 % Reichsanl.	101.90	101.90	Br. Dup.Met.B.	mr.,m	
ı	8 % Reichsanleibe	92	92	D. GrunbichulbeB.		-
ì	81/285, EL. OSL. 00	100,20	100.20	Donamit Truft	166 30	
ı	4 Bab. Gt.M.	105.10	105.20	Bodrumer	178,70	179
1	31% % Bavern	105.10	100.40	Confolibation	834.25	836.75
ì	Bor, fachi, Rente	89.90	89,90	Dortmunber Union	48.70	48.70
ı	4 Sellen	105.90	105.90	Geljenfirdiener	178.40	174.20
ì	3 Seilen	89:40	89.40	Darpener		169,90
1	4 Staliener	103.80	103,30	Sibernia	178.90	174.90
ı	1860er Soofe	152.60	152.80	Laurahütte	200,70	202
ı	Labed Buchener	President .		Wurms Repler	126,75	-
١	Martenburger	75.70	76	Schalf, G. 11, H.B.	332,-	881.50
ı	Oftpr. Gabbahn	80,20	80.10	Stett. Bulfan	208.90	209,10
ı	Staatebahn/Attien	152,50	159.90	Gleft. Bicht u. Rraft	87	86.80
ı	Lombarben	20.10	20.20	Wefterr Alfalim.	198.50	198.75
ı	Canaba Bacific, Ch.	134.50	133,70	Alchereleben M. 28.	148	142.50
ı	Deibelb. Str. &B.B.	1000	-,	Stein, Griedrichef.	283	285,-
ı	Rrebitaltien	215,20	215,70	Banfa Dampfichiff.	120.50	
۱	Berl. Handels-Glei.	155.50	155.40	Bolltammerei-Mt.	-	-
۱	Darmftabier Bant	184.70	184.90	4 Bfbr. 986. 23. 29Cr.	101-	101
۱	Dentiche Bantat.	208,50	208.20	Mannh. Th. Tr.	94.10	
۱	Dies. Comm. Afrien	185.90	186		191	121
ı	Dresbener Bant	142.50	142.50	hörber Bergip.	109	109
ı	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.			Brivat Di	lifont 9	C. Cha.

W. Berlin, 8. Oft. (Telegr.) Rachborfe. | 915.40 | 915.70 | Lombarben | 152.50 | 153.— | Distonto-Comm. Crebit-Mftien 20-90 20.20 185.90 186.10 Staatsbahn

Wiener Effettenbörfe.

20 1 5 H ; O. BAH.				
Arediactics Staatsbahn Lombarben Warfnoten Ungarn	710.95 711.3	The state of the s	100.70 100.80 99.90 99.90 97.65 97.65 870.— 871,50	
28 ien, 8. D	řt.			
Arebitaffien	689 - 684 -	- 1 Bufdielrab, B.	101 9.98	
Oeft. Una		Defterr, Baplerrente	100,80 100.80	
Bau u. Betr. A			100.70 100.65	
Haiombanf	537,- 587,-		120.45 120.50	
Ungar. Arebit	721,- 723,-	- Ilngar, Golbrente	190.10 190.10	
Biener Bantoerein	456 456	- Ungar, Kronene.	97.60 97.70	
Vanherbant	896,- 895	The same of the sa	117.08 117.08	
Thrf. Loofe	113 112		239,55 239,52	
Milpine	371 379		95,17 95,17	
Tabat-Afficit	396 395	The state of the s	197.70 197.65	
Rordweithalm	451 451	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	19,05 19.05	
Elbibalbahn	456 - 458 -	- Untartmotest	117.08-117.06	

Parifer Börfe.

		12 May 77 75 75 75 75 75 75 75 75 75 75 75 75	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
	Baris, 8, D			+1 10 10	MAN CO	
	5 % Mente	100.07 100	98 Thrt. Book	120	190	
	Italiener		.16 Ottoman	589		
	Spanier_	88.60 89	- Rio Tinto	1092	1026	
í	Allefen D.		.50 Bantvist. 8	4	100	
	Baris, 8, Dit. Schluffurfe.					
ı	3 % Rente	100,15 100.	97 Staatsbahn	762	784	
	Stallener		05 Lombarben	-	-	
	Egopter	700		- Bullion State of Control	589	
ì	Spanier	88,90 88.	CO. P. C. STATE . INC. STATE	1097-	1090	
	- Bortnaielen	31.97 39.	10 Tenb. t feft.			

Condoner Effettenborie.

	mer.	-		AND THE RESERVE
мопроп, в.	ADIL I	(Estegr.)	Anfangölurfe ber	Entellenbörfe
8% Reichsanleihe	90%		Nio Tinto	431/4 481/4
5 % Chineien	100	100%	Coutbern Baf.	784 - 791
41/2 1/2 (Spinelen	917	91%	Chicago Milm.	198- 1941/
20/4. % Confols	931/10	93° ta	Denver Bref.	98% 93-
4% Stallener	101%	102 1/4	Atchifon Bref.	102% 101%
4% Plon. Griechen	44-	44-	Louisv. Rash.	140% 140%
8 % Bortug	31-	817	Union Wat.	106% 106%
Spanter	877		Tenb. : behauptet,	1000
Thrien D.	28%	28%	Debeers	211/4 211/4
4 % Argentinier	67-		Chartered	21% 21% 8% 8%
8 % Megilaner	26%	26%	Walbfield	8% 8%
5年。	101-	100%	Manbuines	11% 11%
Tend.: (Mill.	The same	- Silling	Gaftvanb	81/0 81/0
Ottom.	111/4	18%	Tenb.t behauptet.	
Bantbistont 81/2 1/4.				

Italienische Effettenborfe.

	W. Mailan	b, 8. Dft. (1	(elegt.) Borfe.	
	3% Rente	103.45 103.35	Wedifel a. Paris	100.10 100.00
ı	Westelmeer/M.	440 438	Bechief a. Berlin	123.12 123.07
ı	The second secon	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	b' Italia 890.	1
ı	M. Menna,	o, x st. contro	a Starta cen-	

Berliner Produttenbörse. Berlin, 8. Oltober, (Lelegramm.) Probuttenborfe

fareste un mente ben una attraffemitter less	Section marrie	manufilant.
Shirt What	7.	8.
Beigen per Oltober	150,50	150.25
per Desember	162,25	159
per Mai	155,95	155,
Roggen per Ottober	188.75	189.—
per Dezember	187.50	187.25
per Mat	188	188
Safer per Oftober	184	184
per Mai	185.50	185.25
Mais per Ottober	128.00	128,50
per Mai	110.10	110
Rabal per Ottober	49.70	49.60
man (00) al	48 70	48 40
Wasterland Than Inca	42.60	43.—
note Challen		
William Francisco and State		
Roggenmehl	The state of the s	
DEL PRIODEL		

Better: Erübe Berlin, & Cft. (Tel.) Produttenborfe, Auch beute lag ber Martt febr fill. Bei matterem Rordamerifa war ber geftrige Breiffiand im Lieferungsbandel für Beigen, Roggen und Dafer nicht überoll voll behauptet. Rubbl trage und Preife taum verandert. Spiritus ju 48 MRt, angeboten, jedoch ohne Umfan. Wetter: Regen.

Bien, 8. Oft. (Telegramm). Getreibemarft. Beigen per Berbft per Probjahr Itoggen per Berbit 741

per Writigiobr 4.76 6 97 481 Wais per Sept. Dfibr. Safer per Berbit 630 6.80 631 6.16 per Frithighr 6 47 6 49 6 40 641

Bonbon, 8. Oft. (Battie, Anfang.) Weiter: Trube, Weigen mar bei Eröffnung bes Marties rubig, aber unveranbert. Dais blieb bei Eröffnung bes Marties trage, aber unveränbert Gerfte: Die fofte, aber rubige Tenbeng bielt bei Groffming an.

Gerfte: Die fefte, aber rubige Tendenn bielt bei Eroffnung an. Safer nahm bei Cröffnung eine ftelige Haltung an, died aber rubig, Mapsjaat wurde mit einer festen Tenden; eröffnet. Beinfaat wurde mit einer tragen und unthötigen Tenden; eröffnet. Kondon, 8. Olt. 12 Uhr 80 Win. (Mark Lane Corn. Maraket) Anfang.) Wetter Schön. Habt der angedotenen Weizenladungen affremde Buluhren feit legten Wontag Weizen en 6060 Orts. Gerfte war des Eröffnung des Marktes träge. Hat wurde mit einer trägen Tendenz eröffnet und stellen die Preise um V. ab.

Preise um 1/4 sh. Mais nahm bei Eröffnung bes Marties eine ftetige Daltung an. Wehl wurde mit einer fietigen Tendenz eröffnet. Maris, S. Oft.

a		7.	8.
я	Dinbol per Oftober	56	761/4
X	per November	56 1/4	56 %
X	per MooDegbr.	56 1/4	56 °/4
1	per Januar-April	57 matt	57 - vubig
B	Griritus per Oftober	85 1/4	86 - ****
i		99 11	86
ı	per Ropember	85 3/4	00 16
3	per Mon. Degbr.	36	86 1/4
9	per Januar-April	B6 % beb.	07 1/4 1cite
6	Weifer Buder per Oftober	20.1/	07 1/2 feft. 23 1/2 23 1/2
	per Ropember	28 %	10 76
١	per Januar-April	24 1/6	24.1/4
	per Margenut	25 - beh.	95 matt
1	Robyttee 88 * foce	10 1/4-10 1/4 040	19 1/4-19 1/4 \$20.
ı	Mehl per Oftober	29 20	29 65
ä	per November	28 15	27.90
ı	per NouFebruar	27.75	97.90
Ø	per Januar-April	97 50 matt	27 15 Flau
ı	Beigen per Oftober	90.95	90 70
1	per Rovember	20 85	20.65
1	per Blov-Februar	20 75	20 65
9	per Januar April	ม0.75 vubig	20 65 ffau
ı	Roggen per Oftober	15 65	15 50
ı	per Plopember	15 50	15 50
ī	per Man. Februar	15 65	15 50
ı	per Januar-April	15 65 ruhig	15 65 matt
ı		an on right 1	AN MIN MINES
ı	Wetter: Schon.		
	100	m m a 1 5.	

Paris, 8. Oft. Tala 70,30. Rubig. Untwerpen, 8. Oft. Schmalz. Ameritanisches Schweines schmalz 183,50—185,—. Rubig.

Samtos per Dez. 31'/., per Marz 32'.

Antwerpen, S. Ott. Raffee Santos good average per Sept.

38-, per Dez. 88'/z, per Marz 30'/., per Mat 89'/e.

Buder.

Antwerpen, 8, Ott, Betroleumt Schlufturic. Raff, Tipe-weis loco 18-, per Sept. 181/4, per Ott.-Rov. 181/4. Eifen und Metatte.

Amfierdam, 8. Ott. Jinn Banca toco 69—, Jinn Billiton —, Glasgow, 8. Ott. Schottisched Eisen p. Rassa dend od, per Monat 58sh 8—d. stetig.
Widdlebordugh, 8. Ott. Schottisched Eisen per Rassa 58sh 4—d, per Monat 58 sh 2—d. stetig.
London, 8. Ott. (Unsang.) Rupser p. Rassa 52%, Kupser v. Monate 52%, rubig. — Binn v. Rassa 118%, Jinn v. Monate 114%, rubig. — Elet ivanisch, lower, Blet englisch 11—, rubig. Bint gewöhnlich 19%, Bint spiel, spiel, rubig. — Cuedulber 8%.
London, 8. Ott. Schlub. Rupser per Rassa 52—, schwach. Kupser v. Monate 52%, chwach.
Kupser v. Monate 52%, — Binn per Kassa 118—, binn v. Monate

Getreibe.

* Mannbeim, 7. Oft. (Getreibebericht pro Monat Gept. 1902.) Weigen, 7. Och. (Gettelbertigt pro Leonal Sept. 1902). Weigen des Berichtstennats in matter Tenbenz. Die ankommende Waare fand immerwährend flotign Abfah, da die inländischen Weigen noch spärtig an den Warts sommen und infolge der feuchten Qualität auch nur in keinen Ouanitäten eingetheilt werden können. Gon Amerika war das Une gebot anhaltend graß, ebenso auch von Auflied, worgegen Mumänien, ban wo in den beiden verbeggebenden Wongelend, wogegen Mumänien, ban wo in den beiden verbeggebenden Wongelend, große Auflichtige kette. bon wo in ben beiben vorbergebenben Mongien große Abichiiffe finite fanben, erft in ber gweiten Salfte bes September wieber mehr an ben Marfi fam.

Maggen. Die Blibfen tonnien fich nur fcbiver mit biefent Artifel berforgen, bie bas Angebot bom Intanbe nicht genugte, um ben Bebauf gu beden und bie ruffifden Emocieure ibre Ronixafte daßt alle berspätet erfüllten. Rahe Waars war baher bei guten Breisen stets gefucht und fostere ca, M. 4/5 per Tonne mehr als iolde auf spätere Abladung. Gegen Ende des Wanats kamen auch Abschliffe in amerikanischen Roggen zu Stande.

Habschliffe in amerikanischen Koggen zu Stande.

Habschliffe in amerikanischen Bes Berichtsmonates im Preise gesunken, da Russand fawohl als auch Kumien deingender mit Offerten am Rarkte war, und kamen größere Abschliffe in prompt abladdarer Magre edensa mie auf entkernteren Fermison au Flande, die Perise

Waare ebenfo tole auf entfernteren Terminen gu Stande; die Preise diefes Artifels find wieder auf einer normalen Bafis angelangt. Bis jeht ist noch nicht febr viele inländische Waare gedrofchen; boch exwartet man bierin in dem nächsten Monat ein größeres Angebot, ba die Ernte eine gute gemefen fein foll.

Gerfte. Fitterwaare wurde ven Rugland ziemlich afferirt und gingen die Preise daber eiwas zurud. In Braugerfte hatten wir ein ziemlich ledhaftes Geschäft und zwar in inlandischer Waare, worin grohe Umsahe an Brauereien stattfanden, welch lehtere zur

tworin große Umsähe an Brauereien stattsanden, welch sehere zur Ueberzeugung gelangen, daß unser inländisches Produkt das beste und gleichzeitig das dilligste ist.

Rais. Effestive Wagere und solche auf kuze Termine ist im Preise wesenlich gestiegen, da die Lagerbestände in diesem Artisel gering sind und das Angedot von naher Waare von der Donar und Laplata aufgehöte das. Auf Absahung von Januar 1903 ab siegen von Rordamerika zu wesenlich dilligeren Breisen Offerten von Wir notiren Ende September: Kansas II M. 18.76, Redz winter II M. 10.60—18.70, Kunänweigen 80/81 A. 38, Ir. Vussischen Roggen M. 14.75—15, Fussischen Hoggen M. 14.50 die 14.75, Fussischen Kongen M. 14.50—12.76, Fissischen Hoggen M. 12.50—12.76, Fissischen Hoggen M. 14.50 die 17, Insplatamais, disponible, M. 18.50 mit Sad, Donaumais, disponible, M. 18.50 mit Sad, DR. 11.60/70 mit Sad.

Berantwortlich for Bolittt: Chefrebatteur Dr. Baut Darms, für Lotales, Provingielles und Boltswirthichaft: Gruft Maller, für Theater, Runft und Feuilleton: Frit Goededer,

für ben Inferatentheil: Rarl Hipfel. Drud und Berlag ber Dr. Q. Qaas'iden Buchbruderel " G, m. b. D.: Director Speer-

Luftige Edie.

Rapoleon traf eines Zages einen alten einarmigen Golbaten und fragte ihn, wo er seinen Arm verloren habe. "Bei Ansierlig, Sire." "Und bekamft du eine Ausgeichnung!" "Nem, Sire." "Dann nimmt hier mein Arenz. Ich mache die zum Mitter." "Ero. Brajestät machen mich zum Mitter, weil ich einen Arm verloren habe. Bas warben Majestat gethan haben, wenn ich beide verloren hatte?"
"In diesem Falle würde ich dich zum Offizier der Sprenlegion gemacht Haben," Daraushin zog der Goldat abne Bestinnen das Schwert und fcmitt feinen anderen Urm ab. - Bei diefem intereffanten Bunft hort die Geschichte auf und der Leser tapm fich Rapoleons Erstaumen porfiellen, ale er fab, wie ber Colbat feinen Urm mie bem anderen abidmitt, ben ersbei Aufterlig hatte gurudlaffen muffen,

Lanblides Bericonerungemittel. Frember: "3ft 36t Dorfden aber nett! haben Gie bier einen fo rubrigen Berfdoner. ungsverein?" - Bauer: "Dos net, aber mir fan alli gut beraffefuriril"

Ausweg. Dann: "Denfe Dir, in ber Berftreutheit babe ich auch ben Meier gu Deiner Geburtstagsfeier eingelaben; wie mach ich das nur rückgungig?" — Frau: "Bump ihm swanzig Mark, bann kommt er gewiß nicht!"

Berechtigter Bormurf. Frau: "Forichungereifender willft Du fein und hafe bes jeht nicht einmal einen Mann für Deine Lochter

Berftreut. Brofeffor (ber fich immer Donnerftago rafiren tagt, jum Rafirer) : "Bon Donnerstag gu Donnerstag isis gu lange ba machien mir zu viel Stoppeln, fommen Sie von an innge jeden Dienstag!" (Deggenb. Buffige Blatter.) Mus ber Jugenb. " Onufen ift meine Bestimmung, Baterchen:

atte; bann ift mir meine Frau untren geworben, weil ich gefoff abe und jest faufe ich, weil mit weine Frau untren geworden int" "Daft Du schon eine Geliebte, Jean?" "Bei uns im Dorfe wohl aber für Paris wäre ich noch frei, gnädige Prau." — Alein Elscher geht mit feiner Mama auf der Bromenade fpaziren. Plöslich bleibe das seind stehen und sagt zu seiner Mana, indem es auf einen tleinen hund bentet: "Ach Mama, sieh doch, wie nett das aussieht, wenn der Hund das Beinchen hebt." Chne hinzuseden sagt die Mutter: "Wer, pfuil Kind! Wer wird denn du hinselden?" "Ja, Mama, ich meine ja nur bas Gorberbeinden." "Ja, Mama, eigt es im "Grandenger Gefelligen" unter voraussichtlichem Wetter, "Stellenweise Reben mabricheinlich." entid. Der Regiffent: "Darf ich Gie erfuchen, gnabige Frau, ettings meiter gurud! Berr hoffchaufpieler, bitte treten Gi ettens gurud! Mein verchries, gnadiges Fraulein, weiter gurud! weiter gurud! Alles weiter gurud! - Und in dem Augenblid, wo drufe: "Die Pferde find gefattele", da tommt die gange Schweine ande wieder nach born!" - Aus einer Mathematiter prufung, herr Canb., wenn Gie in einen Chlinder einen Cuerfchnitt achen, was ift's dann? Cand.: Dann muß ich mir einen neuen an haffen. — Elfälfer - Frangöfilch Mile Erneftine (lodt ihr sindden): "Amer fumm doch, Petit Veux tu vite venir ici, mon deri! Gehich bere, bu Kaibill" — Neues bon Sereniffimus, Bei Geremiffimms ift ein ausfanbifder Bring gu Goft, ber tier andern Cebendiouxbigfeiten auch bie Raferne besichtigt. fe ben Sof burdiceiten, bemerft ber Pring einen herrlichen Blieberich, beffen Bluthen ihn entguden. Auf feine Frage, wie biefe Blitthen auf deutsch heißen, entgegnet der in der Botanik etwas schwäckliche Serenissinus: "Das sind ja, ali, ah — das sind ja die bekannten — Kafernen hofblüthen." — Spipfin-

ung bes Sabbaths besprochen "Wenn mich am Schabbes (Sabbath) ein Alob fricht, ihn bann tobten?" Rach langerem Ueberlegen fagt ber R "Berviß durste Du ibn tödten."— "Vernt mich aber", f Norigeben fort, "a Laus beißt, darf ich auch die Laus todte Darauf jagte der Mabbi: "Rein." Neberrascht frogt Morip: "Bia onn richt?" Der Rabbi antiportet ibm barauf: "I Glob fpris ort, aber a Laus bleibt bis nach Schabbes fiben, ba baje Du be Salfch verftanden. Im lehten Beft bes Beimgarten beröf

Beter Rofegger folgenben Gders in fteirifder IR polt jo, helt jo, daß da Mirjatt und fei Weib gern amei af 6 Gei Leberdog nob ta Stobt g'jedm, fa Bande g'berich g'ideid an Eif'nbohn bafdaut — win ba Menich bolt pochit in Grob'n dring. Diag, bis gan Bolmbof war'n f 's Beib - ihr blotes Brodbinggerl und 's rothi Bare n grunmfabn Sandn — loabut felm ba ba Thur, ba Miricul unglad ban Scholter und er modat helt a Fobrtofchin (Sabrto addin af Graz. — "Bloß eine?" frogg da Beomii. — Der oli Wirf nocht a lanfs G ficht, ichauf um und um, gugg noch ar an Bfel der fon 1908 — 1918 mocht nouh a länkers Wilde. Hing wood wieder amel nicht Brauch. A Johrfeschensholt. — "Bloß ein schreit da Beomti 's zweitimol. — Do duch fich der Olfei don [chgg: "I diff, wou? Won ful i einsblofu?"

Der Bismardbering. Bor Rurgem brachten Die Beitungen Mittbellung, bag bon Refeuten bie Frage, wer Bismard geme ber veridiebenften und fonderbarften Beife beautwortet worde And in ber Mittelflaffe einer Lanbidule fragte man fürgle anadi. Lange melbeie fich Riemand, Enblich freedie ein Re-freb den Finger. "Aun, Du weißt es; was war also Bismarik?"

3wangsverfleigerung. Tonnerftag, ben B. D. Mito., Rachmittags 2 Uhr, werde ich im Ginnblofal bahier, gegen baare Zahlung im Boll-biedungswege offentlich ver-

Gine Univerfalbrudpreffe und 2 Degelbructpreffen.

3wangs · Verfteigerung. Donnerftag, ben 9. 00. Wie. Nachmittage 2 Ihr gegen Lagezahlung meiftbieter

Cifch, Servirtisch, Mähtisch u. 21. Mannbeim, ben 8. Oft. 1502. Bammann. Gerichtscollpeber, B 2, 2,

Gingetroffen : Echte Monikendamer



Braten bon Rehe

Shlegelu.Rudenvon 4M. an Braten 70 u. 80 Sf. Ragout 40 Bf. 9804 3g. Relbbühner bon 90 Bj. an Gedenheimerftrage 50. 111. St. 160

Bildenten, Fajanen 2c. 30. Sahnen von M. 1.— an Apfelweinstube. Suppenhühner bon 92.1.40 an Tanben, Enten, Ganje It. annte Soul. Schellfifche prima Apfelmein, fpritirei Cabljan 2c.

J. Knab Et. 5. Berfifft. 9 1 Bimmer u. Ran

Persische u. Ind. Teppiche orient. Stickereien. A. Sexauer Nacht., Mannheim, D2,6.

Zaufmännischer

Mannheim E. V. Abtheiling: Handelsschule.

An uncorer Austalt bestshen

Französische Sprache, Englische Sprache, Italienische Sprache, Boppel, Buchführung. Bei genügender Betheiligung eerden auch Kurse für:

Spanische Sprache und Russische Sprache errichtet. Anmeldungen ein un das Bureau des Verein sir richten, woselbst auch Um terrichts Bestimmungen abge geben warden, berra DER VORSTAND.

Tanz-Cursus

formen noch ernige Damen in Derren theilutbinen. - Grire erren theiluthineit. - Grira. Drivatunterrine mirb ju jeb. 3. Rübnie, A 3, 7a.

Gelpermaderin empfichte fid

Sachjenhäufer

2. Querftr. 4. Raufmer. Jean Robler.

Perein der Mannheimer Wirthe.

Unfere verehrt. Mitglieder erfuchen wir hiermit, bei allen Aushänge-Plataten nachguschen, ob folde mit unferm Bereinstempel verseben find. Ungeftempette Platate Ungeftempelte Blafate find unnachfichilid jurudjumeifen, reip. ju ent-

Mitglieder, welche ber Saftpflichtlaffe fomie Sterbelage bes Bunbes Deutscher Gaftwirthe beitreten wollen, wenben fich gefl. an ben Schriftfabrer Gollege D. Schauft. H 2, 7 BUTGS Der Vorstand.

Sougen-Gefellicaft E. Mannheim.



Das biesiabrige Endich wird am Conning, ben 5., 12. u. 26. Ofibr.

b. 3. abgebulten Die nührren Beftimmungen find in ber Schiefiballe an

Bir faben ju recht jabireicher Betheiligung freundlich ein

Mannheim, 27. September 1902.

Der Dorftanb.

Geldiafts-Eröffnung u. Empfehlung. Unterzeichnete baben unterm Beutigen ein

Tapezier-, Bolfier-, Diobel- u. Decorationsgeichäft erbifnet it bulten fich bei portommenben Urbeiten beftent empfob

Bur puntitide und fotibe Arbeit wird garantirt. Um geneigten Bufpruch bitten Dochschtungteell

Kühner & Cie. Wereftatte und Lager Boditrage 10.

aufmännischer Verein E. V. (Mitglied des Beutschen Vortrags-Verbandes)

Programm

Vorträge im Winterhalbjahr 1902 1903

A. Einzelverträge.

nersing, 2. Oct. 1902: Herr Carl Relobativer von Vincenti, Wien, "Die Frau im Islam" (Einst und Jetat). Encken, Jenn, "Die geistigen Strämungen des 19. Jahr-

nerstag, 4. Dez. 1992: Heer Privatdoeent Dr. Georg Kampffmeyer, Malle a.S., "Marokko" hier, "Parzival" (durch Proben am Klavier er-autert).

norang, 15. Jaz. 1933: Herr Dr. phil. 3 ul. Ritter von Payer. Wien. "Abentouer und Beschwerden aus der Polarweit" (Selbstoriebies). g, 20, Jan, 1903; Herr Prof. Dr. Hermann Kinatsch,

Heidelberg, Die Eiszeit ad die Ur-Anfange dieben Kultur in der Mammuthe und Rennthierperi Febr. 1903: Fran Sebrifistellerin Anna Hill,

Frankfurt a M., "Reclistion" Minchen, "Die moderne Litteraturbewegung".

B. Cyclen-Vorträge.

r. Kunst-historische Vorträge des Herra Geh. Hofrath Prof. Dr. Henry Thode, Heidelberg. Donnerstag, 20. Oct 1902

6. Nov. " Die deutsche und niederländische 15. " " Malerelim fünfzehnten Jahrhundert". IL Litterator - historische Vorträge Dr. Eugen Kühnemann, Marburg. Thema: "Deutsche Bramatiker des 19. Jahrhunderta".

Dennerstag, 3. März 1903; "Heinrich von Kleist". " Dienstag, 17. " "Franz Grillparzer". "Franz Grillparzer".

* Dienstag, 17. "Friedrich Rebbel". 26365 und der Soliftraße (Lit. Sammtliche Vorträge finden im Saale des "Bernhardushofes" statt n. beginnen punkt s", Uhr Abends. förmige 9262 Etwaige Aenderungen vorbehalten.

Geflägelzucht-Verein

hudwigshafen a. Rh. u. Umgegend. XII. grosse allgem.

II. Bezirkstauben-, Vogel- u. Kaninchenschau peranftaltet am

26. u. 27. Ohtober 1902 ju Ludwigshafen a. 314. im größen Saufe ber Restauration Kemmner (U. Lubwigsfrage 19 vie derig bem Pafaibalubat v. 2) due emluft ber humeibungen am 10. Otrober er.

Weinstube zur B 5, 8



C. Ruff.

Gel, Pastell ober Kreidemanier noch jeder noch

in allen Beatographte, Rünstlerinebe Ausfahrung. Eröste Arbulichfeit u haltbarteit garantirt Billigfte Preife. Buoftellung bei fehmann & Schmidt, C 3, 9. C. Lobertz, E 3, 14, Edwanenapothele.

Haus zu verkaufen.

In der aufblübenden Breis. und Garnifonftadt Offen-burg ift ein in allererster Gefchaftslage an der Daupt-ftrage gelegenes,

grosses Geschäftshaus mit Magogingebände, unter sehr günstigen Bedingungen Gest. Offerien unter E. F. 1001 an Haasenstein & Vogler, A.-C., Offenburg (Saden).

Brutilein, gefehten Alfern, werth ju verfaufen. ichiant, Bigur, feither ein Geichait 2230b N. 6, 7, 1 Tr. Abidreiben, Buder

Unterricht

Gesang u. Klavier,

Rach 25jahr. erfolgreicher Thatigfeit in Italien habe mid hier nieberge laffen u. ertheile granbt. Unterricht nach ital Methode ffir Anfänger und Borgeichrittene.

Bu treffen täglich bon 11-12 Uhr bei meinem chemal. Schüler für Composition: Seren Dr. Siov. Giampietro babier, Bert bovenftraße 12.

Prof. Michele Roli aus d. Pgl. Conferb. gu Reapel.

Radhilfe Etunden Q4, 19, III, 100

verioren

wurde lehten Camftag Diebenberdienft hotel (Reuer Pfalger Sof)

aus braunem Leber mit ca. Mart 300 .- Inhait Gegen Belohnung ab-

augeben bei DR. Rabn Ankani

Getragene Kleider Derkauf

Bu verkaufen Beintranben n. Moftapfel Die Tranben. u. Unfe owie Relter fiebe jur Bert Läglich felbitgefelterten

Trauben- und Apfelmoft Stothweiler, G 8, 15 Arifeurgeschaft in ber mir

verfaufen. Offert. u 2008b an die Eroeb. die

Bebr. Chaifelongue billigit in bert. H. 1, 5. 1. Gt. roch

Ginige neue Divan's und Bopha ju verfaufen, 2300 Kühner & Cie., Bodftrafe 10. Piano, geipielte, borrathi neue, verfaufe billig. Temme L'hafen, Luifenfer, 6. 1771

einip. Rolle Bordwagen Bleedeacfdire Gutierfducidmafd. . M. Wittig Sonne, Bledarau.

motobe, 1 pot. Austiebnich Leupich b. a. off. O 1, 16, 111. Pfnff-Rahmaichine jum a ben, fast nen, ju verfaufen. 1810 8 2, 28, 2. Stod

Mitener Rindermagen Batthie feere Bein fäßchen in 30 m. bered Stern : Apothefe

Beruhardinerhund co. 4 100 reund, bei guter Behandlur preismerth abjugeben, 91 # 2. 35, II. Stodhaariger Bernhardiner,

rebfarbenem Rattenfanger, beibes füngere Qunbe re-nommirrer Bucht, billig ju

verfaufen. Geff. Angebote unter L. J. W. Mr. 9348 an Die Erped. bo. Br.

Stellen finden

Reisender acfucht.

Sülfenfrüchtereifender 9175 an bie Grp. b. Bl ert Arbeiterin u. Lehrmadchen m Rieibermachen gefucht. 2 6, 12a, 4 Er, Freebricher

uschneiderinnen, auch gum Ginlernen, fucht Corsetfabr. Herbst.

Bertauferin Ur feines Mulfcnittgeichaft fucht

Beine O 6. 3. Laduerin für Dechgerei

jojott gejucht. Mädhen

ofortigen Gintritt ein jungerer Comptoirift mit fchoner, lotter Danbichrift, fur Lohnverrechnung und fonftige

Stellen suche

Mann, 20 als Bolontar Une demoiselle

os A. P. Johanna Hapel Brau fucht 28

Beilftraße 22, Ein flag. Dabbden fucht telle. L. 11, 20, 2. Stod. 21 Wirthschaften

In ber Rabe ber neun Gaferne ift eine gut eine Wirthschaft in Zap Berner eine Wirthichnft

m Linbenhof, Daberes: Gidbaumbrauerei. ntoneint ge gaptier fur bit nindit. Offerien nuter Dir, Di

Tuchtige cantionsfähige Wirthsleute

für eine Zaplwirinfchaft i Rectaran geinat.

3 Bimmer ber balb geindt. Barterre bevorzugt.

Großes helles Magazi Dir, 9928 an bie Erpb. b

Burcaux. bered 2. Gioch.

Compton

1. Gin fdones Burg ban, belle

N 6. 3 thet schaef bellegrob nob gan ger gerigner auch 60 gm g trofer Reffer in bermiethen. 2 P5. 13 meliume au ver

Quije aring 25 Buren a toent mit Bimme Offerten unter Ro. 27081 an Die Expedition De. BL in mut. Rab R 1, 6, 2 Ct.

äden

Beilaben mit 4 @ 1, 4 (Breitestr.

1, 4 Der von Herr

al inneh Laden mit anst
ung u Zubehör ist an
a. 1903 z. v. Nüberes be

6. 39 Esbunna, fi muet, auf 1. Rovember obe

Die Bädetei

Baufe B 4, 8 (. Bunbe nii 3st vermiethen. iheres Kannheimer Acilen-erri, il 6, 15. 9000

Jungbujchstr. 33 bunng ju prim. 2814

[1] El Baben jeber Groge ju beim Beidelbergerftrage Ednous u. Reuban nebenan Binh. P 7, 14a, 3. St. 790

Gin großer

outar

selle

ten

heren:

eret.

ähige

ute

baft it

UL.

refindt.

ACC.

MIRIO C

Laden rietheit in ber Expedition

ift ein gang neuer Baben, ber ben eitrafe gelegen, fotor tude an f. aden nebit Sabeb

uch für Comorgroede geeigne it Beind. 0 6. 3 4. 1 geranmiger Laben

re neum mit 2 Jimmer und Ruche it eine in der Rate bes Markiplanes Sig H 3, 7.

Laden.

Per. 2011

Q 7, 45 Codgaffe, Giallllonder und Sofraum 31 merben. 21338 läberes G 7, 11, Bureau.

H 7, 34, Magazin plair, Meller, Was- in. Wa 6, 2(), Magazin,

den, groft und bell (mit ilbmagagin bienenb, auf Ditober ober Rovember vermiethen. Raberes bei Marum, Berbind-

ffert in vermielben. 8600. Maberes & 2, 11, 2. Stod

Arbeits. Mänme te 875 qm), hell, troffen, fe bren non gleichem Weeth Q 0, 10b, Brbbs., 2. 60

n vermiethen

B 1, 4 Exemples toch, 2 Sim legengenbehor mit eleterider Lichten innerflage und Generalbeigung, bei innerflage und Tentralbeigung, bei innerflage und Tentralbeigung, bei innerflage und Tentralbeigung bei innerflage und Tentralbeigung bei innerflage und Franchen innerfla

B 4. 1 Schillerplatz K 4. 8 " Rude lof su oven . St. 7 Jimmer, Babejim-mer nebn allem Anbeifde, nes Impericher, ju vermiethen Anderes partere. 6906

B 6.5 Belletage mit Ballon

B 6, 7 2 Blumer in Ring nahr lobert in verm. 72 R 7, 2 3 En, eine iche

B 6, 7° Blanner n. Rücht.

B 7, 3° En. eine ichaus
B 7, 3° En. eine ichaus
B 7, 3° En. eine ichaus
Dimmeru, Balton, auf Einele
n. Garien, Käche n. Kubeles,
der 1. Olinber 1900 ja verm.
Albreg B 7, 4, Bareaus,
m Dot.

6768
Bureau, im Dot.

6853

C 2, 24 leer. gim, in Reller verm. Mab. Laben. Berfon gu C3, 4 9 St., 1 lerres Bim C 8, 1 3, Ctod, fleben

Bubebor au permiethen. Daberes Barterre. C 8, 6 3, St., 6 Bimmer if, in bermiethen, Rab. 2 Er, ein

D 5, 4 3. Giod, imei Bier-Bimmer-Boboungen mit Jubehör in

E 2, 14 p. t. Off. ji vern. Bu erlegen D 4, 16 part, also

F 2, 9 § 2. Stod, 6 Bimmer, Gaupengimmer, auch als Bureau geeignet, per fof. Dat. F 2, Da, 2 Ct.

F 5, 9 10 gwei fleinere je 2 Simmer n. Ruche, en. 1 gro-ftere Wohnung, 4 - 5 3immer F 5, 16 8. Stod, 2 Bimmer ii

F7, 24 Buffent, eteg 2 St. F1, 24 Buffent, eteg 2 St. Sinc ept mehr, Ruche (Babes,) G 3, 6 2. Stod, 3 Bimmit Stab. H 2, 12, parterte. 21895

G 4, 16, Stod, freundliche Bohnung Rimmer u. Ruche ju o. 188 G 4, 17 gim. n. Rüche inf ju verm. Rub G 1, 15. 8070 iberes Lederhandlung (7 29, Bim. fep. Eing.

Grade, Bengl, Bobn. 2 gim. 3. Bim. 3. Bim. 4. Bengle, Bengl, n. Anbeb. 3. v. Su erle. Lullenring 24, part. Mart 6 7. 35 gu bernt.

6 8, 26 2 Bim und Rich

H6, 12

H 7, 13 1 Sim, Rida, teleri H 7, 28 2, Cted, 6 Sim, 2 H 7, 28 2 Man, 3 uebit Sub

H7,28% J2, 4 Seitenb., 2 Bim. unb

K 1, 11 nebit Bubehor ver folget in vermierben. 23846 graf. Q 7, 15, Bureau im Ool.

K 1, 12 s. St., 7 Hutter.

per folort ju verm. 7167
K 1, 22 Redarfte., ichone
5 glimmer, Babesim., Riche und
Bubebbr folort ju vermiethen.
Rift, 1 Te. lints. 9147

Bohming, 2 Bintwer in Rade, 2, Stod, per fojert zu vermieth. Bie erfragen in F 2 9a ober G 3, 16.

K 3, 8 1 icon mobl. Bim.

iofort in vermiethen. 21601 K 4, 6 2 Stummer n. Sido

Amgurane, K 4. 13 18

I. 2, 5 8 Errpp., 20eg. herricaftliche Bohnung,

L11, 15. St., 5 gr. 38m.

Babeb. 1 v. Nah s. St. 1815

L13, 5 mit Rabehor an indige Hamilie per forort in vermiethen. Rab. 6 v. 13

Bureau, im Cof. 1834

L13, 20 3 fr., am Bahns III. 3, 20 doc. 1816, teres Blummer in permierben. 25636

L14, 3 Godnung, Babesiammer in Ribeh per I. Ottober an vermierben. 7702

L14, 19 3 Stad, Sam.

L 14, 12 3. Clad, 6 Bint,

ju permieiben. L 15, 15

eleganter 2. Stod, B Rimmer, großen Borplan und allem Rubehor, neu bergerichtet, per 1. Oft. ju verm. Raberes N 3, 9, eine Stiege bod. 6418

IVI 1, 1, 3. Stod, elegante Wohnung, 8 gimmer, Babeylimmer u. allem Zubebör josers ober per Krisb-jahr im vermiethen. 18250 M 5, 5 Wohnung, 2 Kimmer Lüche, Kammer, Keller an jolibe Familie per 1. Kobember 1. D. Rährers L. Stod. 9216

M 7, 22

3. Stock. Wegen Begings 2 fehr ichone freundliche je 4 3 im-mer Bohnungenmit Ruche und Bubebor, event. auch als eine Bohnung gusammen per Maheres M T, 22, part.,

Bureau. Rab. M 7, #2, part., Buregu 07.14 2. Ciod. 7 Simme lab O 7, 15. Bureau Soi 0 7, 15 8. Ctod, 5 Bimmet

ermiethen. Raberes O'7, 0 7, 19, ebort, 5 Zimmer nebft Zie gebor gu verinteiben. \$426 Rab. @ 7, 15. Burean Gal. P 4. 13 2 Sim. und Ruche P5, 13 2. Ct. 3 d. m. geliche part, 2 B. n. Rifche par v. Rah. P 8, 181/p. 81581

P 5, 13 i chone Maniachenio. Derm. Wab. P 5, 151, 28296 Q 6. 8 9 3 Simmer w. Ringe

R 3, 20, 5, 66, 2 gint, ii. Ruche R in v. Rab. i. Laben. 2807h

IR 6, 6, 2. Stod, 3 3im. u. Ruche nebft Bube-fior ver 1. Oft. ju b. 8577 R 7, 40 an Dermiethen:

S 1, 2 2 gimmer und Riche beiebiofet, ju vermiethen. 7158

\$ 6.37 u Rude 1 v. 8903

T6, 14 allen. n. 1 Bint. per folori in vernt. Rab. 2. St. 27016
T6, 17 & St., 3 3immer. Per 1, Offober on fieine rubige amilie ju permiethen. 480 - Rab. Bureau, part.

U1, 14 Rab. v. St. 178. 9140 U 4, 20 bellediching, 35mm, gudere, a. ordentt. Lente 3. v. 1923.
U 4, 8 & 18. d. 2. St., b Bin Gerbeilt zu vermiethen. 2963b.
U 4, O im profies Jim. und flücke zu vermiethen. 2707b.

U 6, 5 S. St., 2 Stm. u.R. 10f. 1.v. 2988 U 6, 22 4 Sim., Ruche, Ram in verm. Wah. S. Stod. 27120

Academiestr. 8

2. Stod, 6 Bim. (Bab) und Bubehör, 8978 3. Ciod. 4 Simmer u. Bubehor - en, auch gufammen - fofort ober fpater gu verm. Maberes B 7, 19, Dof.

Arabemieftr. B (früher B 8), 2 ober 8 Bint. und Ruche in verm. Nab parterre. 2989b

Augartenftr. 76, 3. Gt. 2 Bille, in Ruche ju v Mugartenfir, 58, 8 ii. 2 St a mit Bubebor, fofort begiebb Bismardyl. 7 22. Grod, weger idione 4 Rimmer Wohnung bi Bismarditt., L 15.7u.8 choner 3, Stod mit 7 großer Bimmern, Babesimmer u. allen

ibefor jofort ju vermiethen. Raberes parierre. Bogs Belleuftt. 30 frame u. Bab v. t. Ming. t. v. Rah. Gontarbit. 22 (Raben) ob. T 6. 17 (Burean). 124 ep. Gingang ju verm.

Beethovenstr. 5 Manfarben Bohnung, & Bim nit Bubehor per fofort ju ver Bu etfr.: Batterre, rechte.

Renban, gegenüber bem Bnifen part, eine de Rimmers und bre 5. Zimmer Wohnungen mit allen Bubehber per lofort zu vermiethen Raberes 2. Stod bafelbit.

Derrichaftswohnung B. Stoff,

Bimmer nebft allem Bu-eber u. 2 große Buredne aume im Courrivaln per fofort eventi. fpater bit bermietheit. Raberes bei Saumeifter Befenbeder, Raiferring 8.

Elifabethftr. 4.

Elegante Wobunngen mit & Zim nebit allem Comjort in verm Rah. L. Etage, C. & weitart Briedrimolesberftr. 48/44 done Sobnungen uon 1-3 Immern uehn früche i. Zubeheiter (olort ju vermiethen. 7048

Mendan, Friedriche. nehrere ber Nenger ent-prechente Bobunngen, 1, 3, 4 und mehr Rimmer, ebit einem ichonen Laben, und ale Stlate jeben Gedulta febr geeignet, per

Contardplag 7 4 Simmer 30

Goethestr. 18 B. Stock, ichone & ging. Dobnung, Riche, Bab it. allem Zubehor per 1. Oft. lab. Friedrimering 86,

Gontarditt. 4 staume, circ 100 Om, 2 gim, u. Riche auft Comptoir geeign. fof. g. p. 87 Jungoniciftraue 4 (M 8, 89 2 Bim. und Rade ju verm Raberes 4. Stod. 2002

Jungbuschstr. 9 4. Stod. foone Wohnung. (7 Bimmer mit Bubebor) per 1. Criober ju vermiethen. Raberes Q 2, 3. 6924

Krappmühlftr. (N 3-11.)
Sehr foone gwei u. brei Zimmer-Bohnungen folori 8705 Raberes bafelaft.

Raiferting 38 4. Stod, eleg. Bint. m. Rub i. verin. 789. Lindenhof (Contardplat 3) edbaus, 3 Kimmer und Ruche daue Ausficht, 4 Treppen, fof u vermiethen. 8411

Enischting 53 & Simmer eoit.
Rischting 53 & Simmer eoit.
Rollftr. 10

elegante Wohnung, 5 3im., Babezim, Rüche nebft And., mit iconer freier Ausficht auf Garten per fofort ju verm, Ran. 4. Stod. See Retrieldit. 28 film. a Rüche Retrieldit. 28 ju nerm, woh Ruitefrafte 18 (offinde dinbi 4 Sin. in, Ruche nebit Subeholier folder ober foder une in beiter in nerm Raberes Beter 200, Son geldatt, Debeifrage 15. 1782 Bariring 33 acgenüber bem Etabtpart.

Paliting de Stadioart.

4. Stod, vollkäubig nen bergeeldete, 7 Stanner, Gabestanleber ind teichinged Subebor,
felori oder ipster zu vermietten.
Räheres im 2. Stod. 7972

Parkring 37

fcone Barterre-Bohnung,

Bring-Bilbelmftr. 25 3, Stoct, eleg. Eol Rab Wriebrimsring 36.

Bflügersgrundfrage 36,39 jowie Baldhofftrage 43a freimbl. Bohnierigen von 1, 2 m 3 Jimmern u. Kuche 3. v. 1781 Pab. Pflügersgrundfr. 38, vort

4. Querfir. 13 3. St., 4 Bimmer mit Ruche per I. Ofibr. in v. 7112

2. Duerfir. 20 fcone Bartern. n. Ruche, ju vermietben. 2823

4. Stod, 8 Bim. und Ruche per infort ober iphier billig ju verm. Raberes balelbit im S. Stod.

L. Querftraße 35 ame Ringe 16. Querftr. 55, fcone Bob ningen, # Bemmer und stuch illin gu vermietben. 2208

Riedfeldfir. 14, Ruche binie n vermiethen. 20791
Dibeindammir, R. I Bim.
n. Ruche L v. Ride, 2. St. 7818
Rheindammir. 40 Sdim.

ien bergerichtet, fof. o. fp. g. D. Ribrinfrage U. Belellinge, 3., Rabes in, Bubeh, per 1. Apr w. früher j. v. Dafelbit 2 Bi gangimmer. Rab. part, 770

Ryeinauftr. 26 1. St., 9 Bint., Rüche u. Bubeh fab. Mheinauftr. 24, part. Abeinauftrage 28 menban. tlegante Bounting, 6 Janumer, Rucht, Speifefammer, Bab und Bubebor per fofort ober fpates praiebbar, ju vermiethen. Rheindammitrage 37 parteire.

Ande, Bab, Minnjarbeper Crinti Rab. Dibeinaufte, 24. part Riedfeldfir, 14 Boon. 1 Sim füche billigft gu verm. Riedfeidstrasse 18, . Stod, 8-4 Bimmer is Rist ii vermiethen. 2028

Rupprechtftr. 8 2-3 Rimmer und Riche im Conferrain ver 1. Oftaber 2. v. Rid. Lamenfir. 6. pt. 8828 Sedeinhetmerfir. 62, 2. Stod, 2 Jun. n. Rüche mit Bolfon in o. 965, 2. St. 2872b

Certenheimerner, 80, 0 gin und Ruche ju permiethen. Raberes parterre. 1920 Zedenbeimerfir. 102, 8 Bin Umb Rache in verm. 284ab gim Erngang ber Schweginger. Errage 2im. 4. Stod, ichmis Mohning von 8 Fimmer, Riche u. Judehor lof. ob. ipäter in v. Alaberes 2. Stod rechis, 28048 Traitleurfir. 39 ! Er., Boog, n. Riche an ft. Fram, n. 29078 Traittenrfir, 61 (6. Mespiamili) a. 2 Bim. u. nache L. v. 270eb Baldhoffir, 41 Kimmerwoong. fofort billig ju vermiethen.
Au erfragen im 8. Stod ober U 4, 18.

Baldhoffir. 26 icone Be und Riiche mit Bubeide rubige Bente per 1. Oftober

Gr. Eballitabiffer, 54, 4, 50, 1 Him. n. R. m. fr Midlicht o fleine ruf. Ham. auf 1. Oft, od fpat, 2 verm. Rad. Laben, 28441 Wobnung, 1 Erempe hoch, beflehend ans 3 Bimmer, Rude u. Inbehör, mir 3. Ofibr. in verm. 8490 Maberes Beine, O 6, 3.

Werderstrasse 29. 3. Stock,

Ecke Beethovenstr. Bochelegante 7 Bimmermobn. ung mit allem Comfort ber Reugett, eiette, Licht, große Ballons, sowie freiftehende Tertasse nach der Gartensseite zu, zu vermiethen. 18593 Räberes daselbst, 2. Stod.
Werderstrasse 29,

Gine elegante fmone

Wohnung 4. Stod, 7 Lin., Bobetim, u. Q4, 22 ; Rubehor, Auslicht geg. b. Schmud. plat und Benhalle, sofert in Q5, 17 vein. Ru erfragen dei 9197 Accob Sternheimer, Q7, 14. Ichone Parterre-Wohnung, 6 Bimmer u. Kinde u. Q 7. F. vort rechts, ein beise Bimmer fammt Bubehör zu e. Siod's Rimmer u. Kinde u. Q mobi. Lim. 106. ju v. 28231 perm. Rate. parterre. 9200 Ging. Schwegingin. 20, 2 Tr. 2021 Q 7, 4 Str. gehind. 2. v. 28231

Neue VIIIa-Wohnung

Lamey- und Hilda-strasse 5, Oberge-soboss, 2 Tr., 5-6 Zimmer, Centralheisung, und alle soustigen Bequemlichkeiten, fein-ste gesundeste Lage, für 1100 Mk. pro Jahr su vermiethen. 8566 Näh. Parterre.

Begen Berfebung geraum Gontarbftrage 8, parl.

Gine berrichaftl. Bohnung Bu erragen B 2, 9. 17071

3. Peter, Bittotinftr. 12. 800

Schone Wohnung, 4 Bimmer, Maufarbe, Rud Reller, Speider und Balton n Rab. Ph. Bund & Priefter,

e 2-3 ab. 4 Rim. m. Ruche Barfon eutl. ber gange 2. St in. Wafferleitung u. all. Bub oloct gu vermierben. 200 Rabered Edulftraße 79.

Möbl. Bimmer

C 2, 24 % St., gut m C4, 1 (Smillerpian) 2 ju vermiethen. C 4, 15 fotort ju perm. ar

C 7, 76 mabl., ein ober poe iep. Eingang jofart zu v. 50621
C 7, 16, 4, St., mbl. Zimmer nu hep. Eingang jofart zu v. 50621
C 7, 16, 4, St., mbl. Zim, für Derrit ob. Dame zu v. 2002
D 2, 14 3 Tr., 188, 1 gr. gut Derriter Eingang, ju v. 8100
D 5, 6 Zimmer per 1, Rood ju vermierker.

D 5, 13 grm, tol. j. v. 2008)

E 8, 8a | Eteppe, 9 gut in F 4, 15 2. Etage, gut mab Eingang fofort ju verm. 2931 G 2, 14 gim hubich mobil

H 5. 1 Bern gu verm. 3088 H 5, 3 3. Gt., ein einf, mot H 6. 12 3 Trep., ein mob

K 3, 28 mobl. 8im. on 1 K 4. 7 2. St. gut mbbl. 3im. 2860b Laifenring, K 4, 13, St., mobi, Bim. mit gut. Den ju beff, herrn ju verm. 2023

L 6. 7 i gut möbi. Zinziben.

L 6. 7 i gut möbi. Zinnichen.
Sähered im Laben.

Sähered im Laben.

L 8. 1 zin, bibich möbi.

L 8. 1 zin, lof. 1 verm.

Schlafinmer an bei, Letrn bei gefott ob. ipater ju verm. 1100

Chiaritan en bei Letrn bei gefott ob. ipater ju verm. 1100 L 14, 3 3, Stod, tein in Riche bes Bahnbois gu per-

M 2, 10 Ble., fc. mbt ob obne Benfion, in vern. Bores M 4. 5 ein ein!, mbt, Bimme N 2. 2 dur mobt. Bimmer Blaberes parterra. 2948b N 6, 61 gar mobil Bint m

r cke Beethovenstrasse
v. Stod, ishe idene Wednung,
grobe Rimmer, Riide und Barbetor an fielne richlas Bannish
an vermiethen.
Tableres bafeibe v. Sind.

Tibe elegante follow.

7, 24 Mohn. und groß, ich, mbl., m. fep. Ging., b. g. Beni, f. 1 ob., 2 Sen. 2 v. 9168 R 1, 16 4. Et., mobil. Sim. R 3, 5 Ill., mol. Sim. 6.14 R 4, 3 2. St., bubich indbil. Serrn ju permiethen. 9888 \$1,170 ZY, 1 gur n. 1 em

S 6, 17, 4, St. 150., Ichon mbi S 6, 32, III. St., con mbt. Bim. ju verm. 2000 am liebiten an eine Dame in gutem Saufe fof, ju verm. 8006 T 2, 16 l. Er, ein fein mibt. ? T6, 17 parietre, mobi T6.38

U 2, 3 2, Stod, 1 event. I bidlig in vermieihen. 2006th U 3. 19 (Sting), 1 Gt. rechts fein mobil. Gin. fof. 3, v. 00408
U 4. 8 2. St., 1 ob. 8 mbl. U 6, 12a, 2 Ir., Friedrichteine. U 6. 18 ein gut mabl. Bir mer fofort git verm.

U 6, 19, Friedrichsring, U. Stock, 1 mobilites Limmer, per sofot ober 10. Offoder ju vermiethen.

O. 29, 8 Er., gut möbt. Himmer an annand. Franklist, uv. Pr. 18 Uk. m. Kaller. anged Mugartenfir. 18, gut möbt.

Zimmer ju vermiethen. 2902b Bismardyl. 5 8 Er., ich. mobil. an 1 08. 2 Gerren fof. 3. D. 0094b Boctfer, 5, 8, St., ich, mibl. Balfongummer an einen herrn ober Graul, ju vermieth, gunnb Collinifrage 20. part. T. ein modl, Zinnmer fofort ober pater ju vermietben. 2001b Coninterenge 4, 0, St. ichon mobt, Zimmer mit fep. Eringung ofort ju vermietben. 2004p

Un der Befthalle, 3 Treppen (Prinsedibelmftr. 14) ichon möblirtes Zimme w pa vermiethen. 2812b

Friedrichering 48, 2. Stod, ant mobl. Bimmer an beffere Dame fofort in verm. 9212 Moberes baleloft.

Contardplat 3 gut mood, Sime Benfion forort zu verm. 2043
Holenftrage 26, 3. St., mobil.
Lim. for, billig ju v. 2516b
Hafenfit. 34 4. St. tinka, ein gut mobil. gim.
billig zu vermiethen. 2577b Jungbuidir. 3, (0 8, 6) Jungbujditt. 14 H v. 35) 160 Raiferring 28, mit moblitted Raiferring 40, 1 jcon mobi. Luttenring 29, 2 Er., hubich ubbl. Bim., fer. Ging., jup. 8763

Quifenring 58 mobil Zimmerau Derriod, Same billig ju vermeiben. 2006b 3. Duerfer. 36 n. Se. r. Ichon billig ju vermierben. 2010b

Rennershofstr. 20 ichanes mobi. Bim. fol. 3. D. unts o mobil Zemmer, mit A

Tullafir. 17, 3 II., vis-4-vin ber Feftballe, ein gut mobl. Limmer mit ob. ohne Salon ju verm, 9077 Bein mobl. Ismmer git vernt. Bund. 8 2, 1, III. Grg. 2008

Edlafftellen P 6. 10, 1 Er, gute Gellafe Della boton ju werm. 2005b

D 5, 13 ant. bargt. Wietags-

Din beiteise Praulein in gange Benflott gefucht. 3074b 966g. b' s, 10, 3. Gi. linfs.

Wäsche-Fabrik

Betten-Fabrik

L. Steinthal

Telephon-No. 2558.

C 1, 3 gegenüber dem Kaufhaus

Grösstes Lager Mannheims.

Beste Qualitäten

Telephon-No. 2558,

Wäsche und Unterkleider

für Herren, Damen und Kinder

unvergleichlich billig!

Braut-Wäsche-Ausstattungen.

Kinder-Wäsche-Ausstattungen

Die Firma L. Steinthal bietet ihren Kunden erstaunlich grosse Vortheile an Güte, Auswahl und Preiswürdigkeit, die ihnen von keiner anderen Seite geboten werden.







FAFF-Nähmaschinen

für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke.

Bei den massenhaften Anpreisungen von sogenannten "billigen" Nähmaschinen ist es für jeden Kaufer ein Gebot der Vorsicht, darauf zu achten, dass er auch elwas Gutes bekommt. Die Pfaff-Näsmaschif en hieten infolge ihrer anerkannten Gute die sicherste Gewähr für eine dauernde befriedigende Leistung.

Die Pfaff-Nähmaschinen eignen sich auch vorzüglich zur Kunststickeret. 20127 Niederlagen in fast allen Städten.

G. IVI. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern.

Vertreter für Mannheim und Umgegend: Martin Decker, A 3. 4.

Congeits- und Ballfrifun

G. A. Boshe, Derren u. Damenfrifent, O 2. 1. Baradeplan O 2. Wartetiboben m 05. Stampmater.

merben billig angefiriett : angewebt. Berger, Cl. 2. Berger, Cl

Cocten und Strümpf

Zur Saison empfehlen:

Eine Parthie 110 cm breite

in den gangbarsten Parben per Meter Mik.

Ferner als ganz hervorragend preiswerth:

Reiche Auswahl in Kleiderstoffen in den neuesten Geweben. Helimann & Heyd

Marktplatz.

Ich habe mich hier

niedergelassen.

MI 1, 2a, 1 Treppe

Spezial-Arzt

Stoffwechsel- u. Verdauungskrankheiten

Dr. Martin Kaufmann,

langifihriger Assistent an den Kliniken der Herren Prof. v. Bauer (Militchen) und v. Noordan (Frankfurt a. M.)

Rufaummer 2667.

Sprechstunden: 9-11, 2-4 Uhr; Sonutage: 9-11 Uhr.

23315

beverzugt empfiehlt stets frisch

Chocoladenhaus

F 1, 3. K 1, 5a. Telephon 2596.

Jede Hausfrau

perfuche

Vormbaum's Waschpulvar



Eureka Den Dudentemblige

"Buvefa" fofet pro Bad

Dem emingen ju geb. Gefegen!

in allen Serten Anthracif-Eiferm-Briket, Gas- u. Ruhr-Hoks, Stein- und Braunkohlen-Brikets. Tannen- und Buchenhotz Befert in prima Qualität an billigsten Friedrich Moffstaetter

Telefon Nr. 561. Luisenring 61, nichst d Neckarbrücke, Bestellungen und Zahlungen können auch bei Friedrich Hoff-staetter jun., T 6, 34, eine Treppe, gemacht werden.

Ruhrkohlen

Gebrannten 2014 Kaffee

von Georg Schepeler Hoffleferant, Frankfurt a.M. weitaus berühmt und

C. Unglenk

abfabe verhütet bas un

haustrauen Beitungen :

hans Grasmild, Photograph,

Mannheim, -- Atelier für technische 3wede. --Amertennung Gr. Rgl. Dobeit bes Großbergoge Friedrich unt Baben Pramiirt Gewerbe: Anskellung Mannheim 1902.

Handelslehranstalt . D 6. 4.

"Naumannia Seife"

(gesetzlich geschützt) Naumannia-Seife: die boste, billigste u. grahifschei Waschseife! Nach Jeder Wasch methode wirksam verwendbar!

Naumannia-Seife: Refaheit und Neutralität garantiert Zurt für die Hände, belast dieselber Relabelt and Neutralität garantier nie suff

Für weisse und bunte Wäscht zum Putsen unübertrufflich, dahr im Haushalt allein nötbig! Naumannia-Seife:

Preis nur 12 Pig. das Stick in allen Seile führenden Geschäften Billig und gut! Naumannia-Seife:

nich jur Amfertigung vei wasche mil eleganten Coffumen,



Kapitalien

Private. Mündelgelder Restkantschillingen und Jumpoilien jeder Art iords die Bernittung von

Vergleichen Josef Neuser. Contarolivane 15, 2 Stod.

Günftige Getegenheit! Rähmafdinen erfiffaifiges Sabrifat, 2jahr. Barantie. 730

Bert Damenigneiberin amp

Sandnahme fdime ju IR. 40 mit Fufibetrich gu IR. fib Maberes H 1, 13, 8, 300d

Alle Sorien Stühle

Anton König, 8 2, 5. Alle fitt Gefegtneile Paienti fin ic Umfledeen von Stillen. (Reine Oanfirarbeit.) 2142



Beroprragenbe Den beiten ber ju beren Befichtigung höflichft einlabe,

Lina Kaufmann

Mannheim, F 2, 11, neben der Synagoge.

Den Eingang fammtlicher Salson-Neuheiten er-

In befonders geichmadvoller Ausführung bei Ber-wendung nur guter Bathaten empfehle ich in nunbertroffener Ausmanl:

Damen-Sute, modern garnirt und febr guten Buthaten von Mait 3 .- au. Dadden Suite, elegant gearbeilet und chie Rinder-Süte im 80 Big. III.

Runde Sammt- und Sammt-Capot-Hüte in eloganten Andführungen, außerorbentlich billig. Mufarbeiten getragener Sute, fomie Bermenbung

Taglicher Gingang von Menheiten in

Bänder, Sammt, Seide, Strauss-u. Fantasiefedern.

Friedrich Hager, Mannheim, & Telephon 667. empfiehlt alle Sorten Ruhrkohlen, Coks

und fonftige Brennmaterialien